

BEDIENUNGSANLEITUNG

Minuet 2



Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Unternehmensgruppe Arjo.

© Arjo 2022

Da wir nach kontinuierlicher Verbesserung streben, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Der Inhalt dieser Veröffentlichung darf weder ganz noch in Teilen ohne Zustimmung von Arjo kopiert werden.

Inhalt

Warn- und Sicherheitshinweise.....	3
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1. Einführung.....	6
Produktbeschreibung	6
Produktübersicht	7
2. Anwendungen	8
Vorgesehene Nutzung	8
Indikationen.....	8
Kontraindikationen	9
3. Montage und Installation	11
Matratzen	12
Montage des Bettes	14
4. Bedienung	20
Handschalter.....	20
Bremsen und Rollen	21
Unterschenkelverstellung.....	22
Verlängern des Bettes	23
5. Zubehör – Montage und Bedienung.....	24
Durchgehende Seitengitter	26
Höhenverlängerungen für die Seitengitter	28
Einklappbares Stahlseitengitter.....	30
Polster für durchgehende Holzseitengitter der Modelle CM-ACC03 und CM-ACC26	33
Patientenaufrichter CM-ACC09.....	34
Aufstehbügel CM-ACC11 und CM-ACC12	37
Flexible Halterung für Handschalter CM-ACC13.....	39
Infusionsständer CM-ACC14	41
Matratzenpumpenhalterung CM-ACC15.....	42
Urinbeutelhalter CM-ACC17	43
Hilfsgitter zum Aussteigen	44
Matratzenbefestigung CM-ACC24	48
6. Zerlegen des Bettes.....	49
7. Reinigung	52
8. Pflege und vorbeugende Wartung	53
Präventive Wartungsmaßnahmen.....	53
Anleitung zur Fehlerbehebung.....	55
9. Gewährleistung und Kundendienst	56
10. Technische Angaben.....	57
11. Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).....	61

Warn- und Sicherheitshinweise

Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten **WARNUNGEN** kennzeichnen potenziell gefährliche Maßnahmen oder Bedingungen, die bei Nichtbeachtung zu ernsthaften Verletzungen, schweren unerwünschten Reaktionen oder sogar zum Tod führen können.

Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten **Sicherheitshinweise** kennzeichnen potenziell gefährliche Maßnahmen oder Bedingungen, die bei Nichtbeachtung zu Geräteschäden und/oder Funktionsstörungen am Produkt führen können.

Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise (mit angegeben ) dienen zur Erläuterung oder Ergänzung von Verfahrenshinweisen oder Bedienungsarten.

★ Dieses Symbol kennzeichnet optionale Elemente oder Funktionen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Bewahren Sie diese Anweisungen an einem sicheren Ort auf, damit Sie gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt darauf zugreifen können.

Diese Anleitung ist für die sichere und effektive Anwendung dieses Produktes verbindlich, einschließlich der Sicherheit von Patienten und Pflegepersonal.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Bett bedienen. Sie müssen in der richtigen Anwendung dieses Produktes, seiner Funktionen, seiner Bedienung und des etwaigen Zubehörs geschult sein. Das Bett muss gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung montiert und bedient werden.

Eigenmächtige Änderungen oder Reparaturen dieses Produktes können Einfluss auf dessen Sicherheit haben und sämtliche Garantien werden hierdurch ungültig. Arjo übernimmt keine Haftung für Störungen, Unfälle oder eine verminderte Leistung, die aufgrund solcher Reparaturen oder Änderungen entstehen können.

Weder Rauchen noch die Verwendung von offenen Flammenquellen sind in der Nähe dieses Produktes erlaubt. Setzen Sie es keinen extremen Temperaturen aus.

Verwenden Sie nur eigens für das Bett vorgesehenes und zugelassenes Zubehör. Anderes Zubehör darf nur dann mit dem Bett verwendet werden, wenn dies ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung bestimmt wird.

Dieses Produkt enthält Kleinteile, die eingeatmet oder verschluckt werden könnten und dadurch ein Erstickungsrisiko für Kleinkinder darstellen.

Haustiere und Kinder müssen in der Nähe des Systems immer beaufsichtigt werden.

Elektrische Geräte können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein.

Dieses Bett ist mit elektrischen Verstelleinrichtungen ausgestattet und darf nicht in der Nähe entzündlicher Gase, wie z. B. Narkosegase betrieben werden.

Stellen Sie sicher, dass das Bett gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zusammengebaut und montiert wird.

Das Bett ist nicht zum Transport von Patienten geeignet.

Verwenden Sie nur Matratzen des richtigen Typs mit den korrekten Abmessungen. Arjo bietet eine Reihe von Druck reduzierenden und Druck entlastenden Matratzen an.

Vor Inbetriebnahme des Bettes ist sicherzustellen, dass der Patient sicher liegt, um ein Einklemmen oder eine falsche Gewichtsverteilung zu vermeiden.

Beim Betrieb des Bettes ist sicherzustellen, dass sein Bewegungsbereich nicht durch Hindernisse (z. B. Nachttische) beeinträchtigt wird.

Um Verletzungen durch Stürze zu vermeiden, muss das Bett immer auf die niedrigste Höhe eingestellt sein, wenn der Patient nicht beaufsichtigt wird.

Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Handschalters richtig platziert ist, um die Gefahr einer Strangulation zu verhindern.

WARNUNG

Legen Sie das Netzkabel so, dass niemand darüber stolpern kann.

Das Minuet 2 Bett und die Zubehörkomponenten dürfen nicht über längere Zeit in feuchten oder nassen Bereichen aufbewahrt werden.

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht durch das Bett oder andere Gegenstände beschädigt wird.

Achten Sie darauf, dass bei der Verlegung von Kabeln anderer Geräte die Kabel nicht zwischen Teilen des Bettes eingeklemmt werden.

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der geltenden Standards für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Bei medizinischen Elektrogeräten müssen hinsichtlich der EMV jedoch besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Sie dürfen nur gemäß den Anweisungen in Kapitel 11 montiert und verwendet werden.

Drahtlose Kommunikationstechnik, wie drahtlose Netzwerkgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Handfunkgeräte usw. können das Produkt beeinträchtigen. Zwischen diesen Geräten und dem Bett sollte ein Mindestabstand von 2,3 Metern eingehalten werden, um die Wahrscheinlichkeit von Interferenzen zu minimieren.

Patienten nicht unbeaufsichtigt lassen, wenn sich das Bett in der gekippten Position befindet.

Tritt im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Medizinprodukts oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem er sich befindet, melden.

1. Einführung

Produktbeschreibung

Das Arjo Minuet® 2 ist ein Bett mit elektrischen Funktionen für die Pflege von älteren oder behinderten Menschen.

Da es in vier Teile zerlegbar ist, lässt es sich leicht transportieren und mit nur wenig Werkzeug zusammenbauen.

Die Serie *Minuet 2* umfasst zwei Grundmodelle:

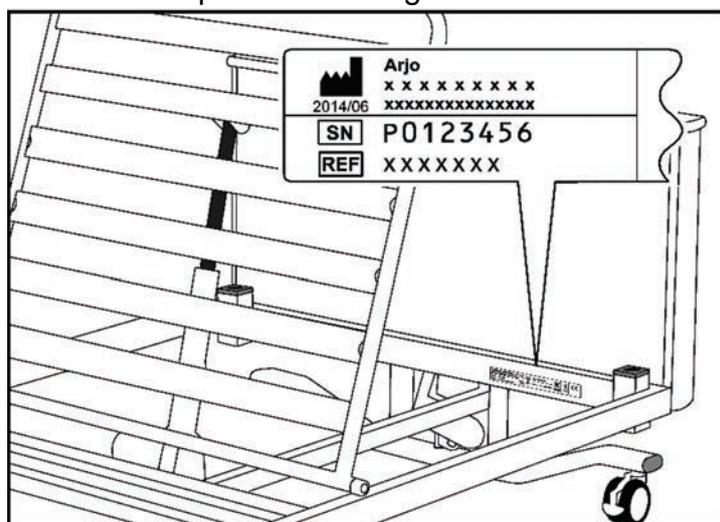
Modell 160 Vierteiliges Bett mit elektrisch verstellbarer Höhe, Rückenlehne und Beinhochlagerung.

Modell 161 Modell 160 mit zusätzlicher Funktion zur Neigung des Kopfteils und des Fußteils.

WARNUNG

Die in Modell 161 integrierte Neigungsfunktion entspricht nicht den Anforderungen der Trendelenburg-Lagerung. Das Bett kann nicht verwendet werden, wenn eine Trendelenburg-Lagerung des Patienten erforderlich ist.

Die Modellnummer **REF** und Seriennummer **SN** sind auf dem Spezifikationsetikett am Kopfende der Liegefläche zu finden.



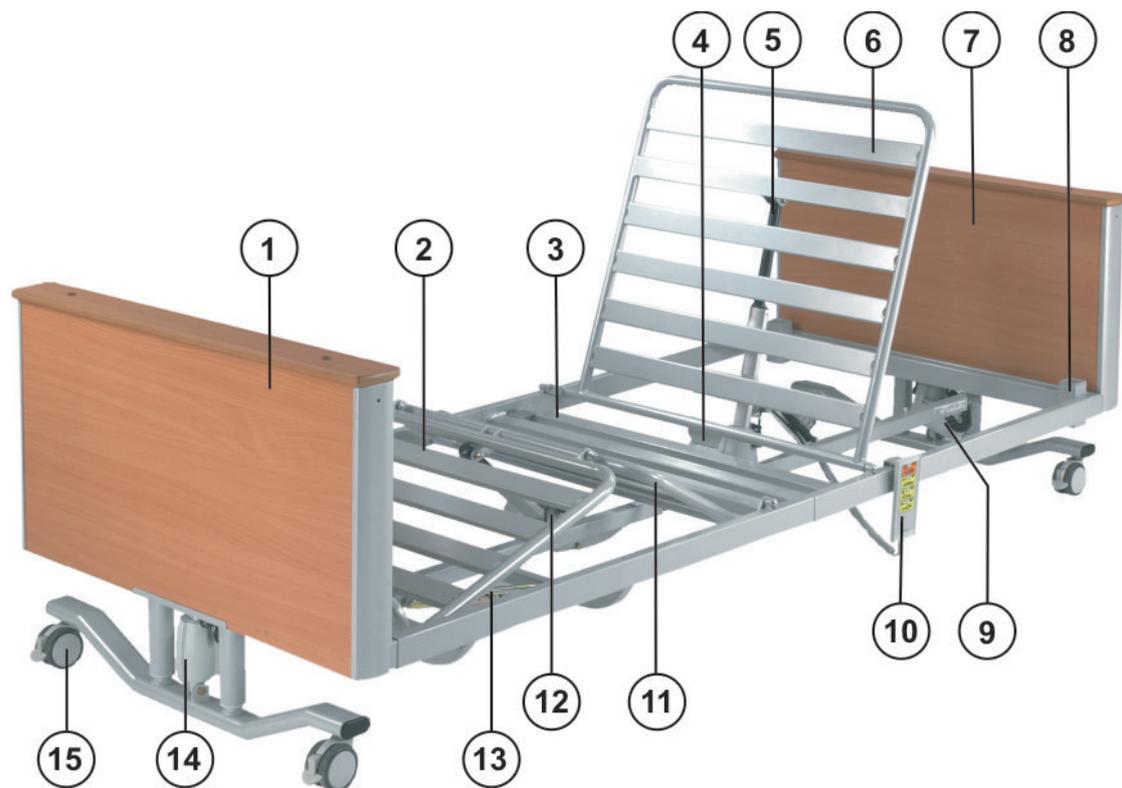
Spezifikationsetikett

Funktionen

- Tastensteuerung für alle elektrischen Funktionen
- Elektrisch verstellbare Betthöhe, Rückenlehnenwinkel und Beinhochlagerung
- Manuelle Einstellung des Unterschenkelsegments
- Ausziehbare Liegefläche
- Rollen mit Integralbremsen
- Notfall-Akku sichert Betrieb bei Stromausfällen

Zubehör ist ebenfalls erhältlich, einschließlich Seitengitter und Patientenaufrichter. Der Aufbau und die Verwendung dieser Elemente wird in Kapitel 5 erläutert.

Produktübersicht



- | | |
|---|--|
| 1. Fußende | 9. Stellglied am Kopfende |
| 2. Unterschenkelsegment
(unteres Bein) | 10. Handschalter |
| 3. Sitzsegment | 11. Oberschenkelsegment
(oberes Bein) |
| 4. Steuerkasten/Notfall-Akku | 12. Beinbereich-Stellglied |
| 5. Stellglied der Rückenlehne | 13. Einrastvorrichtung im Beinbereich |
| 6. Rückenlehne | 14. Stellglied am Fußende |
| 7. Kopfende | 15. Lenkrolle mit Bremshebel |
| 8. Patientenaufrichter/Zubehörbuchse | |

2. Anwendungen

WARNUNG

Um sicherzustellen, dass der Patient das Bett gefahrlos verwenden kann, sollte das klinische Fachpersonal dessen Alter, Größe und Gesundheitszustand überprüfen.

Vorgesehene Nutzung

Die Verwendung des Modells 160 ist für die folgenden Bereiche vorgesehen:

- Medizinische Langzeitpflege, bei der eine medizinische Überwachung notwendig und Kontrolle gegebenenfalls möglich ist, z. B. Pflege- und geriatrische Einrichtungen.
- Pflege im häuslichen Bereich, z. B. häusliche Krankenpflege.

Die Verwendung des Modells 161 ist für die folgenden Bereiche vorgesehen:

- Medizinische Langzeitpflege, bei der eine medizinische Überwachung notwendig und Kontrolle gegebenenfalls möglich ist, z. B. Pflege- und geriatrische Einrichtungen.

Indikationen

Das Bett erleichtert dem Pflegepersonal zahlreiche manuelle Arbeiten im Umgang mit dem Patienten, wie dem Betten und Heben.

Die Profil-Liegefläche unterstützt eine aufrechte Sitzhaltung des Patienten. Dadurch werden Druck- und Scheuerstellen vermieden.

Die Funktion zur Neigung des Kopfteils kann zur Steigerung des Blutflusses verwendet werden. Das Bett kann nicht verwendet werden, wenn eine Trendelenburg-Lagerung des Patienten erforderlich ist. Der maximale Neigungswinkel des *Minuet*-Bettrahmens beträgt 10°.

Die Funktion zur Neigung des Fußteils kann verwendet werden, um den Liegekomfort des Patienten zu verbessern.

Dank der variablen Höhenverstellung kann das Bett gehoben werden. Dadurch ist eine einfachere Versorgung des Patienten möglich. Anschließend lässt sich das Bett wieder senken, um dem Patienten den Aus- und Einstieg zu erleichtern.

Kontraindikationen

Das Bett ist für Erwachsene und Kinder von über zwölf Jahren vorgesehen.

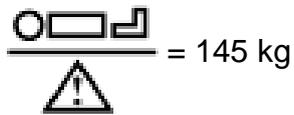
Die Verwendung des Modells 160 ist für die folgenden Bereiche nicht vorgesehen:

- Intensive Pflege in einem Krankenhaus, bei der rund um die Uhr medizinische Überwachung und konstante Kontrolle notwendig sind, z. B. Intensivstationen.
- Akutbehandlung in einem Krankenhaus oder einer anderen Gesundheitseinrichtung, bei der medizinische Überwachung und konstante Kontrolle notwendig sind, z. B. auf einer peripheren Station in der Chirurgie oder Inneren Abteilung.
- Ambulante Pflege

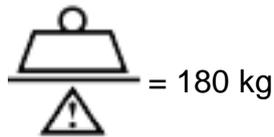
Die Verwendung des Modells 161 ist für die folgenden Bereiche nicht vorgesehen:

- Intensive Pflege in einem Krankenhaus, bei der rund um die Uhr medizinische Überwachung und konstante Kontrolle notwendig sind, z. B. Intensivstationen.
- Akutbehandlung in einem Krankenhaus oder einer anderen Gesundheitseinrichtung, bei der medizinische Überwachung und konstante Kontrolle notwendig sind, z. B. auf einer peripheren Station in der Chirurgie oder Inneren Abteilung.
- Pflege im häuslichen Bereich, z. B. häusliche Krankenpflege.
- Ambulante Pflege
- Der Einsatz der Funktion zur Neigung des Kopfendes und des Fußendes ist für bestimmte Krankheitsbilder möglicherweise kontraindiziert. Diese Funktion sollte nur nach eingehender Untersuchung der Vitalparameter des Patienten und unter Aufsicht von klinischem Fachpersonal zum Einsatz kommen.

Das Bett eignet sich nicht für Patienten mit einem Körpergewicht unter 40 kg.



Das empfohlene Maximalgewicht des Patienten beträgt 145 kg.



Die Traglast des Bettes beträgt 180 kg.

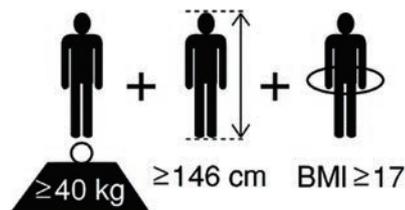
Die Traglast berechnet sich (gemäß EN 60601-2-52) wie folgt:

Maximal zulässiges Körpergewicht des Patienten	145 kg
Matratze	20 kg
Zubehör (einschl. angehängter Lasten)	15 kg
GESAMT	180 kg



WARNUNG

Wenn das Gesamtgewicht von Matratze und Zubehör 35 kg überschreitet, muss der Wert für das maximale Patientengewicht dementsprechend verringert werden.



Empfohlene Pflegebedürftigengröße: Gewicht mindestens 40 kg, Größe mindestens 146 cm und ein BMI von mindestens 17.

Es liegt im Ermessen des Pflegepersonals das Bett für Patienten mit einer Körpergröße von mehr als 190 cm zu verlängern – siehe „Verlängern des Bettes“ in Kapitel 4. Stellen Sie sicher, dass die Körpergröße des Patienten die in Kapitel 10 „Technische Angaben“ aufgeführten „verlängerten Bettlängen“ nicht übersteigt.

3. Montage und Installation

WARNUNG

Die Unterbaugruppen des Bettes sind schwer. Beim Bewegen oder Heben dieser Teile sind geeignete Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um Verletzungen zu vermeiden.

Stellen Sie vor dem Zusammenbau sicher, dass alle vier Bettrollen mit den Bremsen gesichert sind.

Das montierte Bett sollte so platziert werden, dass der Netzstecker einfach erreicht werden kann, wenn das Bett von der Stromversorgung getrennt werden muss.

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen.

Führen Sie die Arbeiten auf einem geeigneten Untergrund (z. B. einem Teppich) aus, um eine Beschädigung der Bettteile zu vermeiden.

Vergewissern Sie sich, dass Sie ausreichend Platz haben, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen. Der Arbeitsbereich muss groß genug sein, um das Bett in zusammengebautem Zustand umzudrehen.

WARNUNG

Verwenden Sie zur Montage der Inbusschrauben stets den richtigen mitgelieferten 5 mm-Innensechskantschlüssel (Hexagon). Mit anderen Werkzeugen lassen sich die Schrauben möglicherweise nicht richtig anziehen.



Fuß- und Kopfbrett sind nahezu identisch. Das Fußbrett ist an den Schildern mit der Aufschrift „Arjo“ und „Minuet 2“ zu erkennen.

Die verschiedenen Teile des Bettes werden von elektrischen Geräten, so genannten *Stellgliedern*, bewegt. Die Stellglieder befinden sich jeweils am Kopf- und Fußende des Bettes und steuern die Betthöhe. Zwei weitere Stellglieder befinden sich unter der Liegefläche und steuern die Rückenlehne und die Beinsegmente.

Stellglieder, Handschalter und Netzkabel werden an einen *Steuerkasten* angeschlossen, das sich zusammen mit dem Notfall-Akku an dem Rückenlehnen-Stellglied befindet.

Achtung

Schließen Sie das Bett vor der Erstbenutzung, oder wenn es länger als drei Monate nicht benutzt wurde, für 24 Stunden an das Stromnetz an, damit sich der Akku vollständig aufladen kann.

Während des Normalbetriebs sollte das Bett stets an das Stromnetz angeschlossen sein, damit der Notfall-Akku sich nicht entlädt.

Andernfalls kann die Laufzeit des Akkus beeinträchtigt werden.

Matratzen

WARNUNG

Verwenden Sie nur Matratzen des richtigen Typs mit den korrekten Abmessungen. Nicht kompatible Matratzen können eine Gefährdung darstellen.

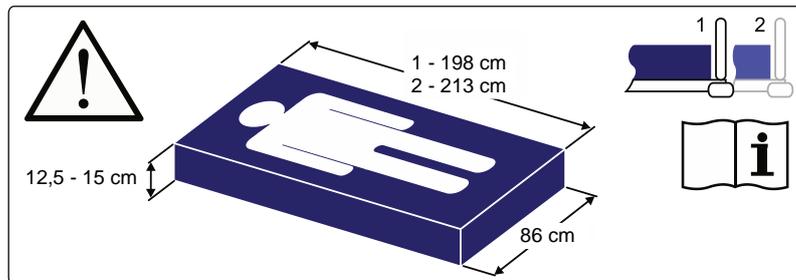
Eine Gefahr durch Einklemmen kann bestehen, wenn eine sehr weiche Matratze verwendet wird. Das gilt auch, wenn diese die richtige Größe hat.

Bitte lesen Sie die mit der Matratze mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Wenn das maximal zulässige Körpergewicht des Patienten, das für die Matratze angegeben ist, von demjenigen, das für das Bett spezifiziert ist, abweicht, gilt der niedrigere Wert.

Bitte verwenden Sie eine von Arjo zugelassene Matratze, um die Einhaltung von EN 60601-2-52 zu gewährleisten. Die Einhaltung dieser Norm bei der Verwendung anderer Matratzen muss vom Anwender überprüft werden.

Ein Etikett auf der Liegefläche des Bettes gibt die unterstützte Matratzenhöhe an, wenn keine Seitengitter bzw. keine Seitengitter mit Standardhöhe verwendet werden:



Etikett mit der Matratzengröße

Falls ein Seitengitter angebracht ist, gibt ein Etikett auf dem Seitengitter an, ob eine Matratze mit abweichender Höhe sicher verwendet werden kann:

Produktcode	Seitengittermodelle	Matratze Dicke
CM-ACC00-1.52	Durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Grau/Buche)	150 mm
CM-ACC00-3.52	Durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Braun/Buche)	150 mm
CM-ACC01-1.52	Durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Grau/Kirschbaumholz)	150 mm
CM-ACC00-1.14	Durchgehendes, extra hohes Seitengitter aus Holz (Grau/Buche)	172 mm
CM-ACC00-3.14	Durchgehendes, extra hohes Seitengitter aus Holz (Braun/Buche)	172 mm
CM-ACC01-1.14	Durchgehendes, extra hohes Seitengitter aus Holz (Grau/Kirschbaumholz)	172 mm
CM-ACC01-3.14	Durchgehendes, extra hohes Seitengitter aus Holz (Braun/Kirschbaumholz)	172 mm
CM-ACC02-1.52	Höhenverlängerung für durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Grau). Mit 110 bis 115 mm dicken Auflage verwenden	150 mm
CM-ACC02-3.52	Höhenverlängerung für durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Braun). Mit 110 bis 115 mm dicken Auflage verwenden	150 mm

Produktcode	Seitengittermodelle	Matratze Dicke
CM-ACC04-1.52	Durchgehendes Standard-Seitengitter aus Stahl	150 mm
CM-ACC06-1.52	3/4-langes, einklappbares Standard-Seitengitter aus Stahl	150 mm
CM-ACC07-1.52	Extra hohes, einklappbares Seitengitter	172 mm
CM-ACC22-1.52	Standard-Hilfsgitter zum Aussteigen (Grau)	150 mm
CM-ACC23-1.52	Extra hohes Hilfsgitter zum Aussteigen (Grau)	172 mm

Matratzen und Seitengitter ★

Bei der Auswahl der Kombination von Bett und Matratze ist es wichtig, dass die Entscheidung über die Verwendung von Seitengittern (falls vorhanden) auf Grundlage der klinischen Beurteilung des jeweiligen Patienten und entsprechend den vor Ort geltenden Klinikstandards erfolgt.

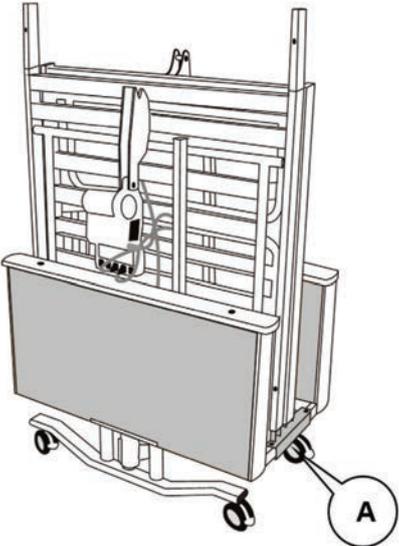
Bei der Entscheidung darüber, ob eine Matratze für die Verwendung von Seitengittern geeignet ist, sollten folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- Wenn das Bett mit Standard-Seitengittern ausgestattet ist, wird die Verwendung einer 150 mm dicken Schaumstoffmatratze empfohlen.
- Wenn das Bett mit extra hohen Seitengittern ausgestattet ist, wird die Verwendung einer 172 mm dicken Schaumstoffmatratze empfohlen.
- Elektrisch betriebene Luft-/Hybridmatratzen lassen den Patienten tiefer einsinken als Standardauflagen und gewährleisten deshalb gleich hohe Sicherheit. Spezial-Matratzensysteme anderer Hersteller müssen im Einzelnen vor Gebrauch überprüft werden, um festzustellen, ob genügend Platz gewährleistet wird.
- Verwenden Sie eine Matratzenauflage nur in Verbindung mit durchgehenden Standard-Seitengittern aus Holz (CM-ACC00-1.52, CM-ACC00-3.52 oder CM-ACC01-1.52) und Seitengitter-Höhenverlängerungen CM-ACC02-1.52 oder CM-ACC02-3.52 (siehe Seite 29). In diesem Fall kann das Bett mit einer Matratze von bis zu 150 mm Dicke und einer 110 mm oder 115 mm dicken Auflage ausgestattet werden.
- Bitte verwenden Sie eine von Arjo zugelassene Matratze, um die Einhaltung von EN 60601-2-52 zu gewährleisten. Die Einhaltung dieser Norm bei der Verwendung anderer Matratzen muss vom Anwender überprüft werden.

Weitere Informationen zu zugelassenen Matratzen und Ersatzmatratzen erhalten Sie bei Ihrer Arjo-Vertretung vor Ort oder einem zertifizierten Händler. Eine Liste der Vertretungen von Arjo finden Sie auf der Rückseite dieses Handbuchs.

Montage des Bettes

1

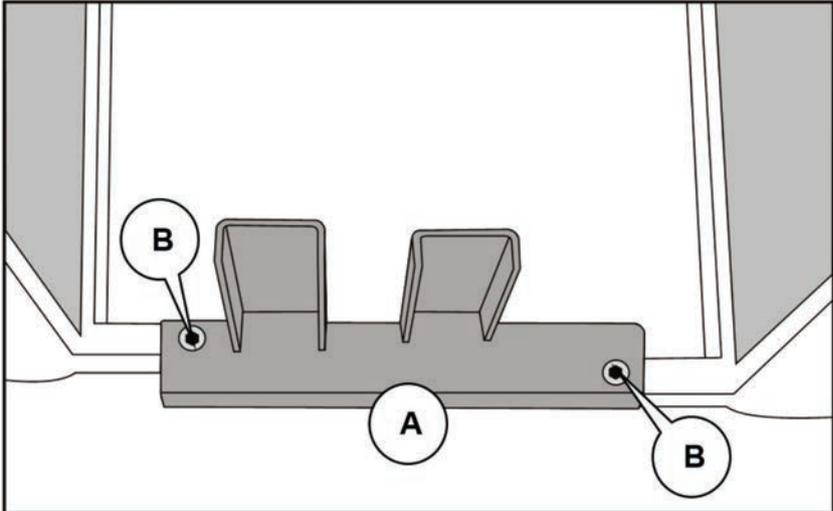


Das Bett ist viergeteilt und wird von zwei Transporthalterungen (A) zusammengehalten, um den Transport zu erleichtern.

Entfernen Sie den Pappblock und das Kunststoffband zwischen den Liegeflächenteilen.

Heben Sie die beiden Liegeflächensegmente aus den Transporthalterungen und legen Sie sie auf den Boden. Das Fußteil der Liegefläche muss vor dem Kopfteil aus den Transporthalterungen gehoben werden.

2



Entfernen Sie die beiden Inbusschrauben (B) aus einer der Transporthalterungen (A). Entfernen Sie die zweite Transporthalterung und achten Sie darauf, dass die Endsegmente nicht herunterfallen. Bewahren Sie die vier Inbusschrauben an einem sicheren Ort auf.

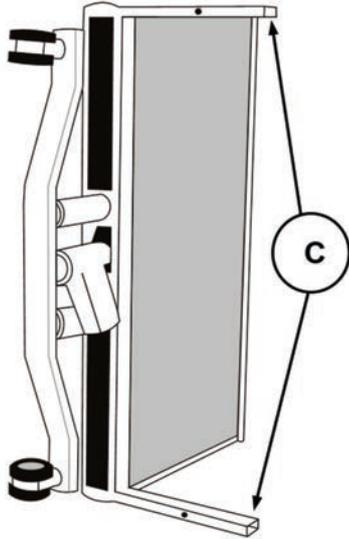
In den Liegeflächenteilen befinden sich zwei weitere Löcher mit Inbusschrauben. Entfernen Sie diese, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen. Die sechs Inbusschrauben werden beim Zusammenbau des Bettes benötigt.

Bewahren Sie die beiden Transporthalterungen und die Verpackung an einem sicheren Ort auf.

WARNUNG

Achten Sie beim Entfernen der Transporthalterungen darauf, dass die Endsegmente nicht herunterfallen.

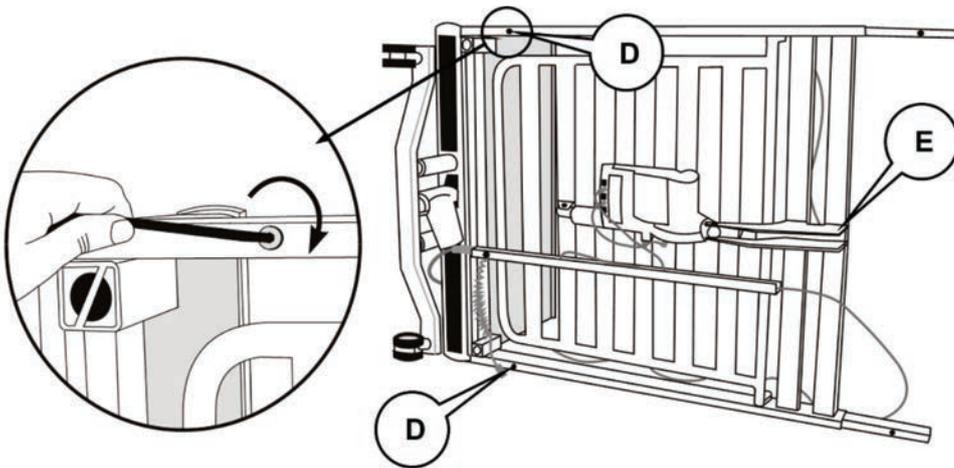
3



Legen Sie Kopf- und Fußbrett auf den Boden, so dass die beiden Arme am Rahmen (C) nach rechts außen zeigen (siehe Abbildung).

Positionieren Sie das Bett so, dass Sie an der Unterseite der Liegefläche arbeiten können. Auf diese Weise lassen sich die Stellglieder einfacher am Steuerkasten anschließen.

4



Schieben Sie die beiden Seitenrohre am Kopfteil der Liegefläche auf die Arme am Kopfbrett.

Setzen Sie die Inbusschrauben in die beiden Löcher (D) an der Unterseite des Kopfteils der Liegefläche ein und schrauben Sie die Teile zusammen. Befestigen Sie zuerst die untere Schraube. Ziehen Sie beide Schrauben fest an.

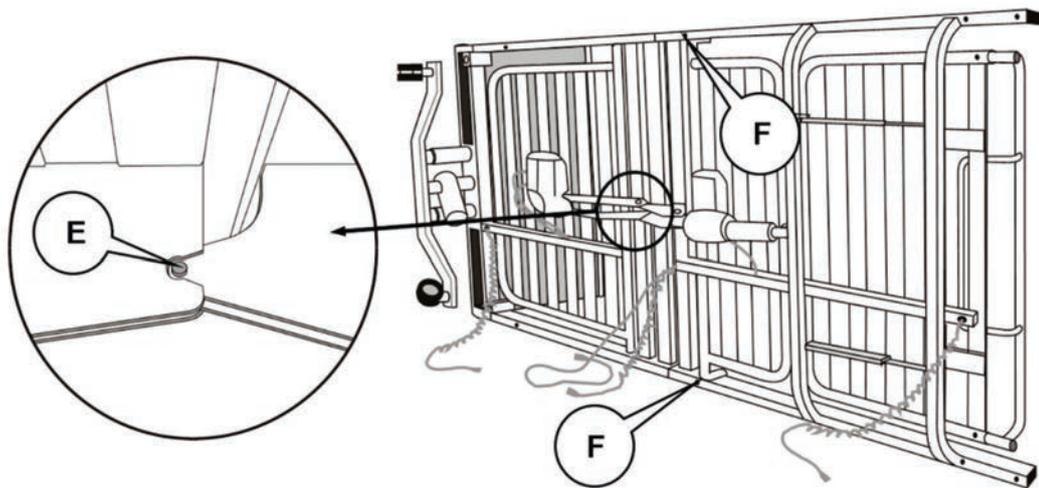
 *Verwenden Sie geeignetes Verpackungsmaterial, z. B. Pappe, um die Liegeflächen ca. 1 cm vom Boden anzuheben. Dadurch wird die korrekte Ausrichtung der Befestigungslöcher erleichtert.*

Wickeln Sie das Netzkabel von dem Schlitz (E) am Kopfteil der Liegefläche ab.

WARNUNG

Achten Sie darauf, Hände und Finger nicht einzuklemmen, wenn Sie die Bettteile zusammenfügen.

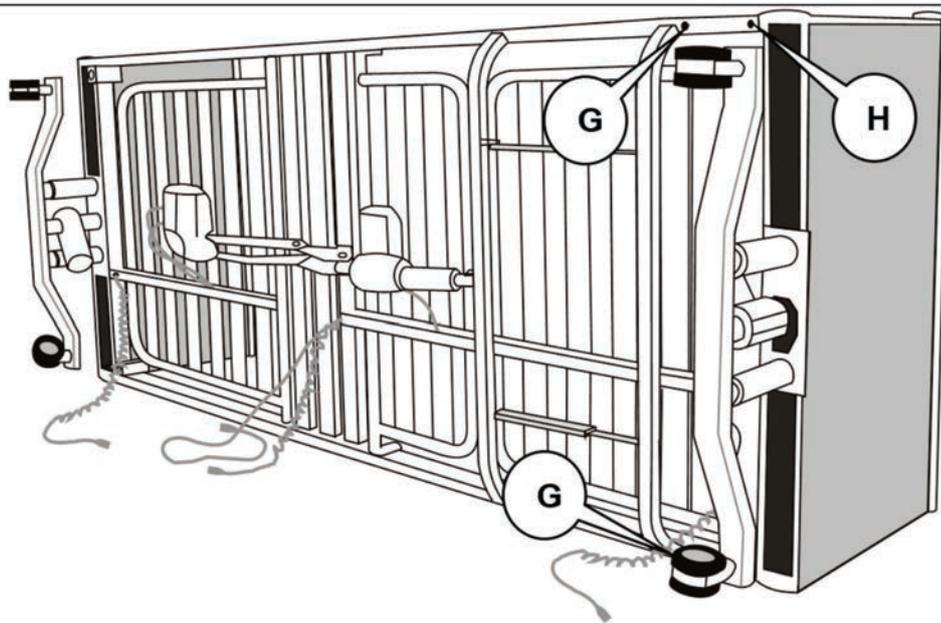
5



Schieben Sie Fußteil und Kopfteil der Liegefläche ineinander. Vergewissern Sie sich, dass der Schlitz im Kopfteil in die Stange am Fußteil (E) greift.

Setzen Sie die Inbusschrauben in die beiden Löcher (F) an der Unterseite des Kopfteils der Liegefläche ein und schrauben Sie die Teile zusammen. Befestigen Sie zuerst die untere Schraube. Ziehen Sie beide Schrauben fest an.

6

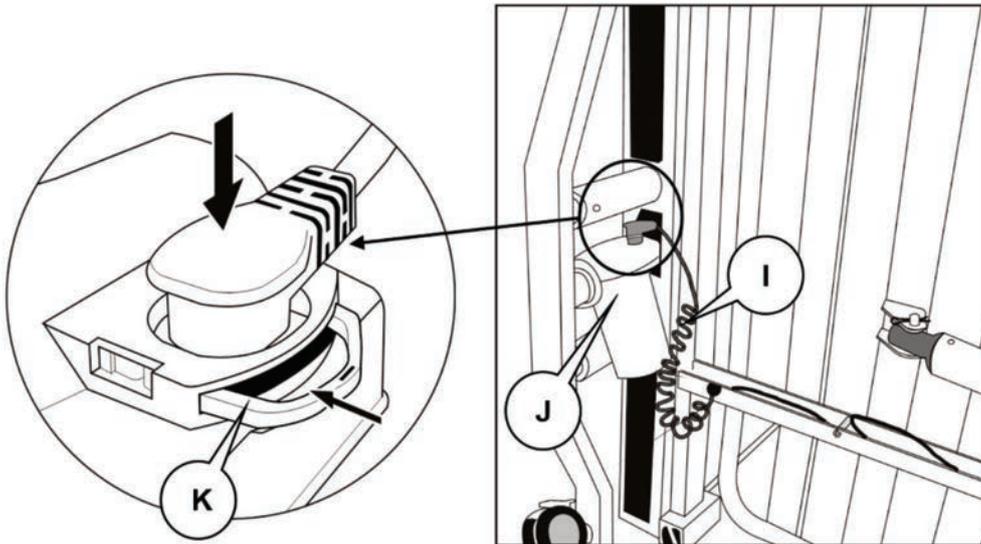


Befestigen Sie nun das Fußbrett am Bett. Richten Sie dazu die Befestigungslöcher in den Armen gegen die Befestigungslöcher (G) im Fußteil der Liegefläche aus.

Setzen Sie zwei Inbusschrauben in die Löcher ein, um die beiden Teile zusammenzuschrauben. Befestigen Sie zuerst die untere Schraube. Ziehen Sie beide Schrauben fest an.

 *Das Fußteil ist mit zwei Paaren von Befestigungslöchern versehen. Verwenden Sie diejenigen, die sich am dichtesten an der Querstange befinden. Die anderen Löcher (H) werden bei Bedarf zum Verlängern des Bettes verwendet.*

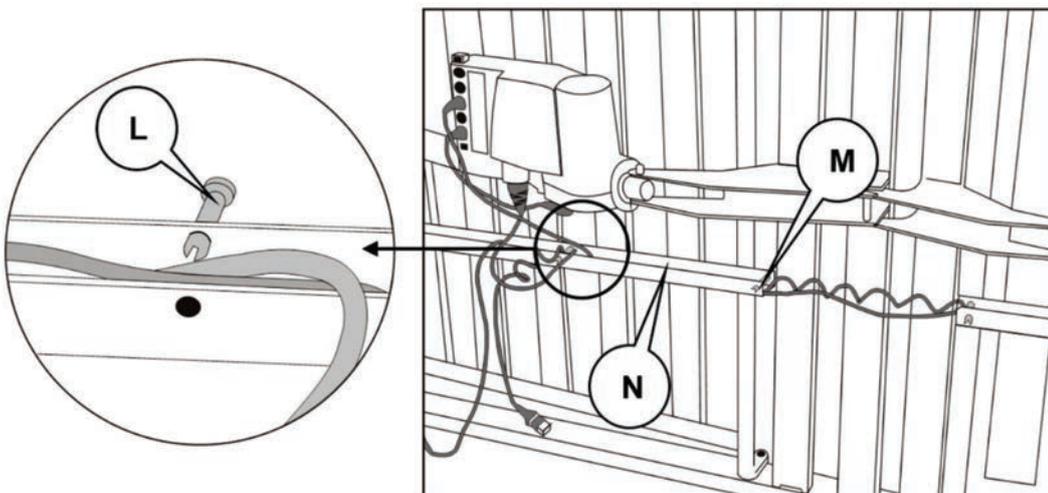
7



Stecken Sie das gekringelte Kabel (I) in das Höhenstellglied (J) am Kopfende des Bettes ein. Stellen Sie sicher, dass sich der Stecker vollständig in der Steckdose befindet. Drücken Sie den Kabelclip (K) so lange hinein, bis er hörbar einrastet.

Wiederholen Sie diese Schritte für das Höhenstellglied am Fußteil.

8

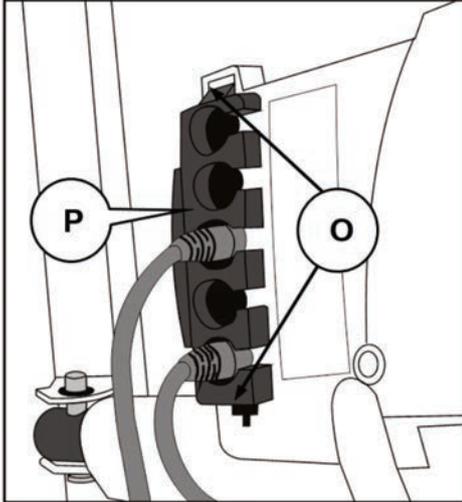


Drücken Sie die offenen Enden der Haltestifte (L) und (M) zusammen und drücken Sie sie wie oben links abgebildet zum Teil aus dem Kabelkanal (N) am Kopfende heraus. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht aus dem Kanal gleiten.

Ziehen Sie das/die Kabel aus dem Fußteil vorsichtig gerade und legen Sie es/sie zusammen mit den anderen Kabeln in den Kabelkanal am Kopfteil.

Bringen Sie die beiden Haltestifte wieder an, um alle Kabel im Kabelkanal am Kopfteil zu fixieren.

9

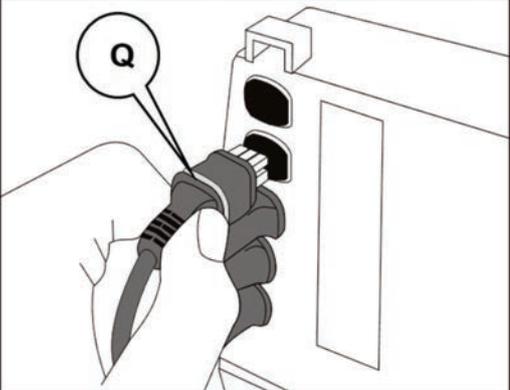


Schieben Sie einen Schraubendreher mit flacher Klinge in die beiden Bohrungen (O) und lösen Sie die Clips, mit denen die Kabelsicherung (P) am Steuerkasten befestigt ist.

Ziehen Sie die Kabelsicherung ab und bewahren Sie sie auf.

Die Kabel an den Steuerkastenbuchsen 1 und 3 dürfen nicht abgezogen werden.

10



Stecken Sie das Kabel 2 in die Steuerkastenbuchse 2 ein.

Stecken Sie das Kabel 4 in die Steuerkastenbuchse 4 ein.

Vergewissern Sie sich, dass alle Stellgliedstecker richtig in ihre Buchsen eingesteckt sind und dass die Dichtungsringe (Q) nicht sichtbar sind.

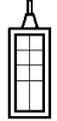
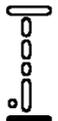
11



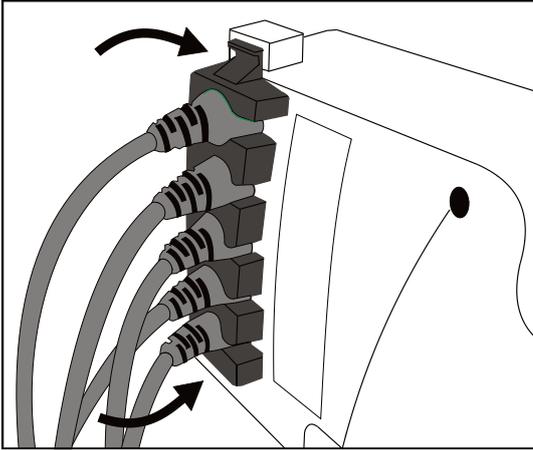
Stecken Sie den Stecker des Handschalters in die Steuerkastenbuchse, die mit dem links gezeigten Symbol gekennzeichnet ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Handschalters richtig in die Buchse eingesteckt ist und dass die Dichtung nicht sichtbar ist.

Das Schild auf dem Steuerkasten dient zur Erläuterung der Funktion der einzelnen Buchsen.

1	2	3	4	
				

12



Führen Sie die Kabel von Stellgliedern und Handschalter durch die Öffnungen in der Kabelsicherung.

Drücken Sie die Kabelsicherung auf die Anschlussstecker, bis die beiden Laschen an der Halterung hörbar in die entsprechenden Löcher am Steuerkasten einrasten.

Die Kabelsicherung dient auch zur Sicherung des Notfall-Akkus.

13

- Überprüfen Sie, ob alle sechs Inbusschrauben, die die einzelnen Teile des Bettes zusammenhalten, fest angezogen sind.
- Drehen Sie das Bett nun so, dass es auf seinen Rollen steht.
- Entfernen Sie alle Kunststoffbinder, mit denen die Rückenlehne und die Beinsegmente während des Transports am Bettgestell befestigt waren.
- Schließen Sie den Netzstecker an eine geeignete Steckdose an.
- Montieren Sie den Matratzenhalter an der Rückenlehne und den Beinsegmenten – Anweisungen zur Montage finden Sie in Kapitel 5.
- *Siehe Kapitel 4.* Überprüfen Sie (gemäß Kapitel 4), ob alle elektrischen Funktionen des Bettes über den gesamten Bewegungsbereich ordnungsgemäß arbeiten. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs keine Kabel gequetscht oder im Bettmechanismus eingeklemmt werden.
- Legen Sie eine geeignete Matratze auf das Bett.

Das Bett ist nun einsatzbereit. Die folgenden Kapitel dienen als Leitfaden zum Gebrauch des Bettes und zur Montage des optionalen Zubehörs.

4. Bedienung

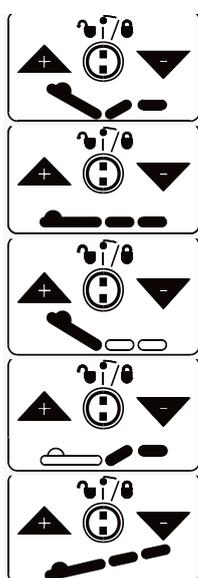
Handschalter

Mit dem Handschalter kann der Benutzer den Winkel der Rückenlehne, die Beinhochlagerung sowie die Höhe und Neigung des Bettes steuern (nur Modell 161). Mit der Autokontur-Funktion lassen sich Beinhochlagerung und Rückenlehnenwinkel gleichzeitig einstellen.



Wenn die Liegefläche mit der Autokontur-Funktion in Liegeposition gestellt wird, bleiben die Beinteile angehoben, bis sich die Rückenlehne teilweise gesenkt hat. Dadurch wird vermieden, dass der Patient das Bett hinabrutscht.

Zum Ausführen einer Funktion drücken und halten Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Position erreicht ist.



Autokontur – Mit dieser Funktion werden Rückenlehne und Beinsegmente in eine bequeme Sitzposition gebracht.

Betthöhe – Höhenverstellung der Liegefläche (Abstand vom Boden).

Rückenlehne – Einstellung des Winkels der Rückenlehne.

Beinhochlagerung – Höhenverstellung des Fußteils über der Liegefläche.

Neigung (nur Modell 161) – Funktion zur Neigung des Kopf- oder Fußendes.

WARNUNG

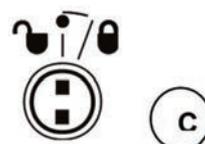
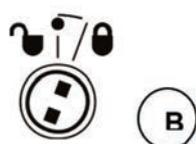
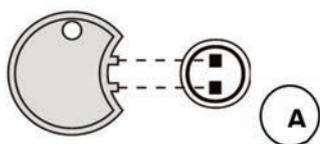
Das Bett kann nicht verwendet werden, wenn eine Trendelenburg-Lagerung des Patienten erforderlich ist. Der maximale Neigungswinkel des *Minuet*-Bettrahmens beträgt 10°.

Mit den sperrbaren Handschaltern können Bettfunktionen selektiv deaktiviert werden, damit Patienten sie nicht nutzen können.

Zwischen jedem Tastenpaar befindet sich ein kleiner drehbarer Sperrschalter.

So deaktivieren Sie eine Funktion: Stecken Sie den Plastikschüssel in die zwei Löcher des Sperrschalters (A) und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn in die Sperrposition (B).

So aktivieren Sie eine Funktion: Stecken Sie den Plastikschüssel in die zwei Löcher des Sperrschalters und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn in die offene Position (C).



Achtung

Für das Aktivieren/Deaktivieren einer Funktion muss der Kunststoffschlüssel verwendet werden.
Vorsicht – Verwenden Sie nur den mitgelieferten Kunststoffschlüssel.
Wenn Sie andere Werkzeuge verwenden, könnte der Schalter beschädigt werden.

Bremsen und Rollen

Jede der vier Rollen ist mit einer eigenen Bremse ausgerüstet.

WARNUNG

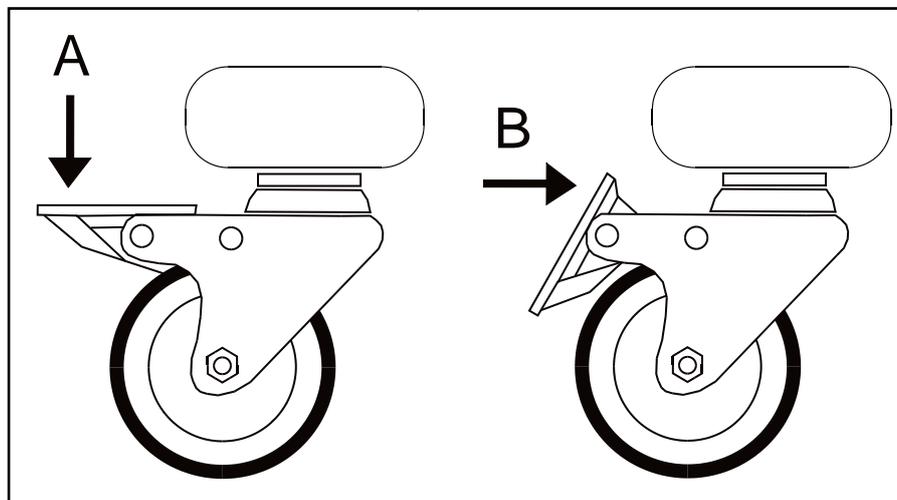
Wenn der Patient ins Bett gelegt oder aus dem Bett gehoben wird, stellen Sie an allen vier Rollen die Bremsen fest, um das Bett am Wegrollen zu hindern.

Bremsen feststellen

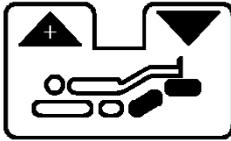
Den Bremshebel herunterdrücken (A), bis er in der unteren Stellung einrastet.

Bremsen lösen

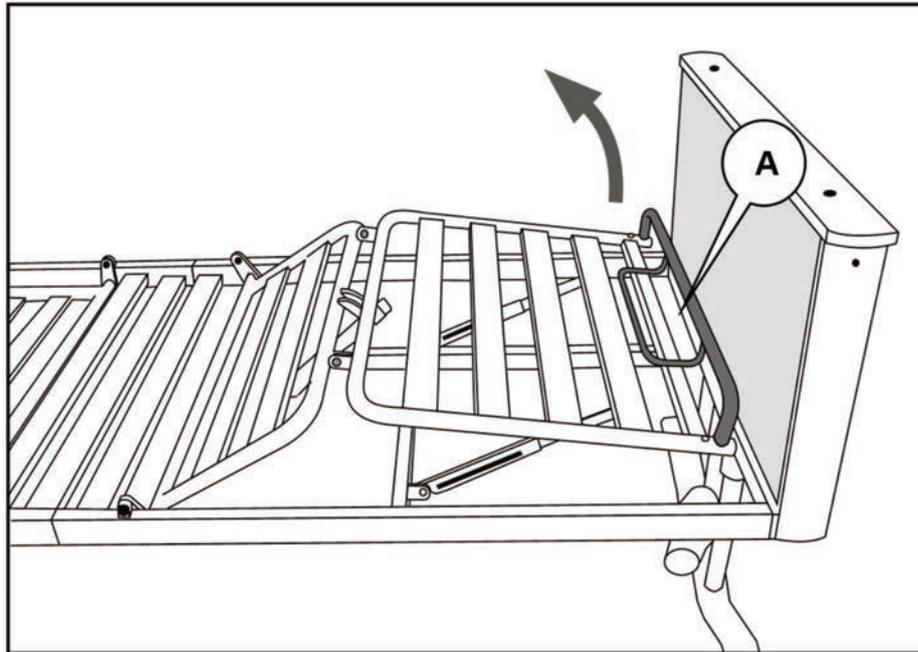
Drücken Sie das obere Ende des Bremshebels horizontal nach oben (B), bis er in der oberen Stellung einrastet.



Unterschenkelverstellung



Stellen Sie das Oberschenkelteil mit dem Handschalter auf die gewünschte Höhe ein.

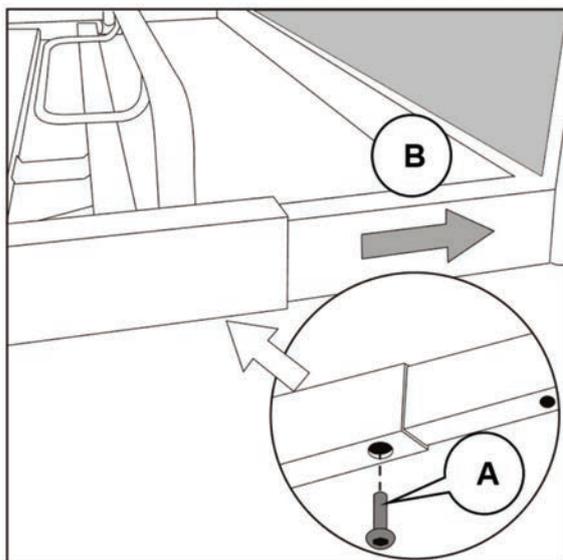


Heben Sie die Halteschiene der Liegefläche (A) an, um den Einrastmechanismus zu lösen. Senken Sie sie daraufhin so weit ab, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.

Heben Sie das Fußteil noch einmal leicht an, damit der Einrastmechanismus greifen kann.

Verlängern des Bettes

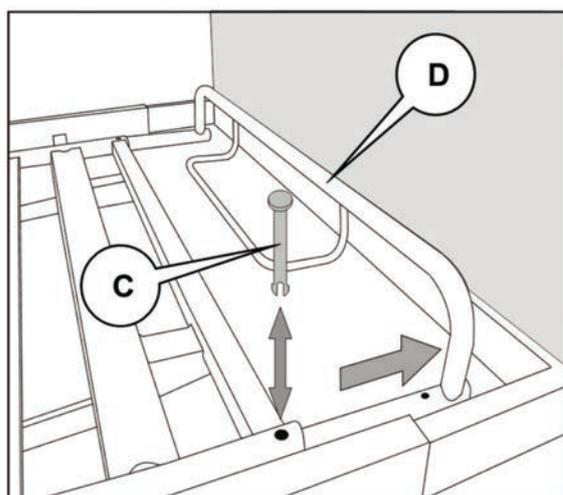
Um auch größere Patienten aufnehmen zu können, lässt sich die Liegefläche wie folgt um 13 cm (5 Zoll) verlängern.



Entfernen Sie die beiden Inbusschrauben (A), mit denen das Fußteil am Bett befestigt ist.

Ziehen Sie das Fußteil aus dem Bett heraus, und richten Sie die Befestigungslöcher im Fußteil der Liegefläche (B) gegen die Befestigungslöcher im Fußbrettteil aus.

Setzen Sie die beiden Inbusschrauben (A) wieder ein, um das Fußbrett in der verlängerten Position zu sichern. Stellen Sie sicher, dass beide Schrauben fest angezogen sind.



Drücken Sie die offenen Enden der zwei Haltestifte (C) zusammen und drücken Sie sie nach oben und aus den Löchern heraus.

Ziehen Sie die Matratzenhalterschiene (D) zum Fußende des Bettes.

Richten Sie das zweite Paar Befestigungslöcher im Matratzenhalter an den Löchern im Fußteil aus.

Setzen Sie die beiden Haltestifte wieder ein, indem Sie sie durch das Fußteil und die Matratzenhalterschiene nach unten drücken.

WARNUNG

Verwenden Sie eine passende Schaumstoffmatratzenverlängerung am Kopfende, wenn die Liegefläche ausgezogen wird.

5. Zubehör – Montage und Bedienung

Für *Minuet* 2-Betten ist verschiedenes Zubehör zur Unterstützung von Patient und Pflegepersonal erhältlich. In diesem Kapitel wird die richtige Montage und Verwendung dieser Zubehörteile erläutert.

Das derzeit erhältliche Zubehör wird in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.

Produktcode	Beschreibung
CM-ACC00-1.52	Durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Grau/Buche)
CM-ACC00-3.52	Durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Braun/Buche)
CM-ACC01-1.52	Durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Grau/Kirschbaumholz)
CM-ACC00-1.14	Durchgehendes, extra hohes Seitengitter aus Holz (Grau/Buche)
CM-ACC00-3.14	Durchgehendes, extra hohes Seitengitter aus Holz (Braun/Buche)
CM-ACC01-1.14	Durchgehendes, extra hohes Seitengitter aus Holz (Grau/Kirschbaumholz)
CM-ACC01-3.14	Durchgehendes, extra hohes Seitengitter aus Holz (Braun/Kirschbaumholz)
CM-ACC02-1.52	Höhenverlängerung für durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Grau)
CM-ACC02-3.52	Höhenverlängerung für durchgehendes Standard-Seitengitter aus Holz (Braun)
CM-ACC03	Polster für durchgehende Seitengitter aus Holz
CM-ACC04-1.52	Durchgehendes Standard-Seitengitter aus Stahl
CM-ACC06-1.52	3/4-langes, einklappbares Standard-Seitengitter aus Stahl
CM-ACC07-1.52	Extra hohes, einklappbares Seitengitter
CM-ACC09	Patientenaufrichter mit Gurt und Griff
CM-ACC11	Aufstehbügel (linke Seite)
CM-ACC12	Aufstehbügel (rechte Seite)
CM-ACC13	Flexible Halterung für Handschalter
CM-ACC14	Infusionsständer
CM-ACC15	Matratzenpumpenhalterung
CM-ACC17	Urinbeutelhalter
CM-ACC22-1.52	Standard-Hilfsgitter zum Aussteigen (Grau)
CM-ACC23-1.52	Extra hohes Hilfsgitter zum Aussteigen (Grau)
CM-ACC24	Matratzenbefestigung (im Lieferumfang enthalten)
CM-ACC26	Kissen für durchgehende Seitengitter mit Oberpolster



Arjo behält sich das Recht vor, technische Angaben sowie die Verfügbarkeit von Zubehörprodukten ohne Vorankündigung zu ändern. Es ist möglich, dass nicht alle Zubehörteile in allen Ländern verfügbar sind.

Seitengitter – alle Modelle, durchgehend und klappbar

WARNUNG



Verwenden Sie nur Arjo-Seitengitter, die für dieses Bett vorgesehen und spezifiziert sind. Inkompatible Seitengitter können eine Gefährdung darstellen.

Seitengitter müssen von einer dafür ausgebildeten Person angebracht werden. Durch die Größe und die Form dieser Teile werden zwei Personen zur Befestigung benötigt, wenn diese nicht mit der Installation vertraut sind.

Seitengitter müssen stets mit einer geeigneten Matratze der richtigen Größe verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 12.

- Die empfohlene Matratzendicke für normal hohe Seitengitter darf nicht mehr als 150 mm betragen.
- Extra hohe Seitengitter können mit Matratzen bzw. Matratzenkombinationen von bis zu 172 mm Dicke verwendet werden.
- Höhenverlängerungen für Seitengitter sowie durchgehende Standard-Seitengitter aus Holz können mit Matratzen und Matratzenauflagen mit einer Gesamtdicke von bis zu 265 mm verwendet werden.

Das verantwortliche klinische Fachpersonal sollte Größe, Alter und Gesundheitszustand des Patienten prüfen, bevor es die Verwendung von Seitengittern genehmigt.

Die Seitengitter sind nicht darauf ausgerichtet, Patienten zu fixieren, die selbstständig versuchen, das Bett zu verlassen.

Das Kabel des Handschalters muss grundsätzlich zwischen Seitengitter und Bettrahmen verlaufen.

Das Bett darf auf keinen Fall mithilfe der Seitengitter oder Höhenverlängerungen geschoben oder angehoben werden.

Wird ein Luftmatratzensystem verwendet, sollte der Luftzufuhrschlauch für die Matratze zwischen Seitengitter und Bettrahmen gelegt werden.



Die Kontaktpunkte der Seitengitter sind durch dieses Symbol gekennzeichnet. Achten Sie darauf, Hände und Finger von diesen Bereichen fern zu halten.

Durchgehende Seitengitter

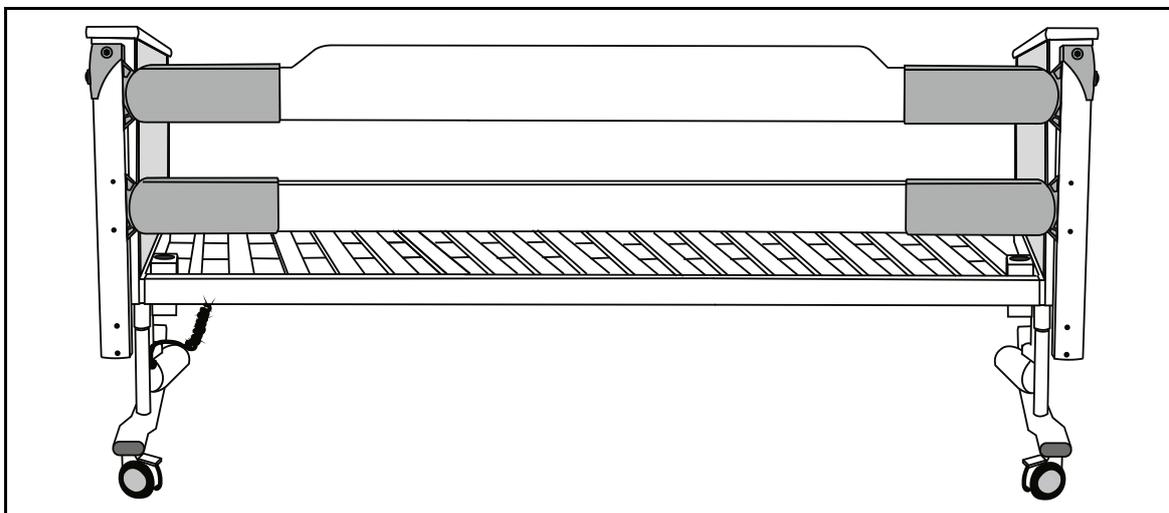
WARNUNG

Verwenden Sie zur Montage der Inbusschrauben stets den richtigen mitgelieferten 4 mm bzw. 5 mm-Innensechskantschlüssel (Hexagon). Mit anderen Werkzeugen lassen sich die Schrauben möglicherweise nicht richtig anziehen.

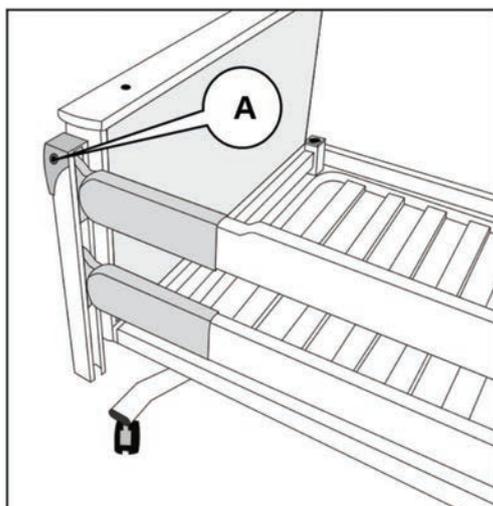


In der folgenden Anleitung wird die Montage der extra hohen Holzseitengitter des Modells CM-ACC00-1.14 beschrieben. Die anderen durchgehenden Seitengittermodelle werden in derselben Weise angebracht und verwendet. Bei einer Matratzendicke von 150 bis 172 mm sollten extra hohe Seitengitter verwendet werden (siehe Seite 12).

Durchgehende Seitengitter werden paarweise geliefert. Sie können an beiden Seiten des Bettes angebracht werden.



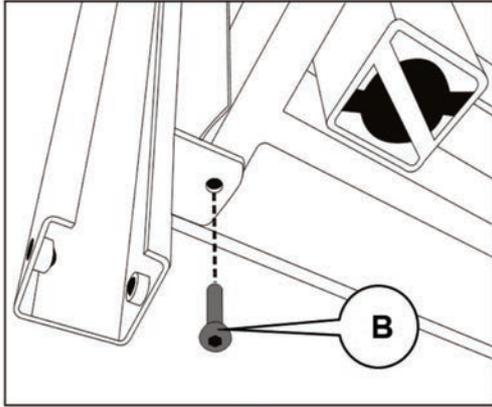
Installation



Positionieren Sie das Seitengitter am Bett.

Richten Sie die Befestigungslöcher an den Kanten von Kopf- und Fußbrett an den oberen Befestigungslöchern in den Endsäulen des Seitengitters aus.

Befestigen Sie das Seitengitter mit den beiden M6x80-Inbusschrauben (A) an Kopf- und Fußbrett, ziehen Sie sie jedoch noch nicht vollständig an.

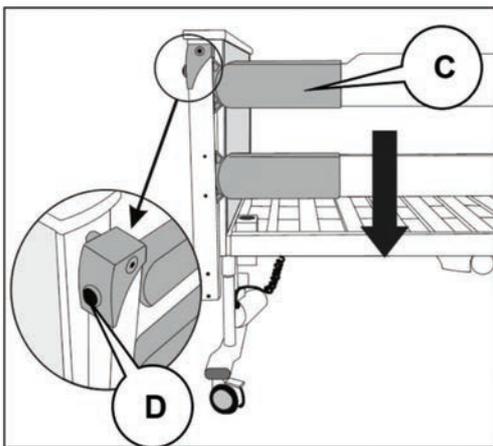


Sichern Sie die Montagehalterung des Seitengitters mit den beiden M8x16-Inbusschrauben (B) an der Unterseite von Kopf- und Fußbrett. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben fest angezogen werden.

Ziehen Sie die beiden oberen Befestigungsschrauben (A) vollständig fest.

Bringen Sie in derselben Weise das andere Seitengitter an der anderen Seite des Bettes an.

Bedienung



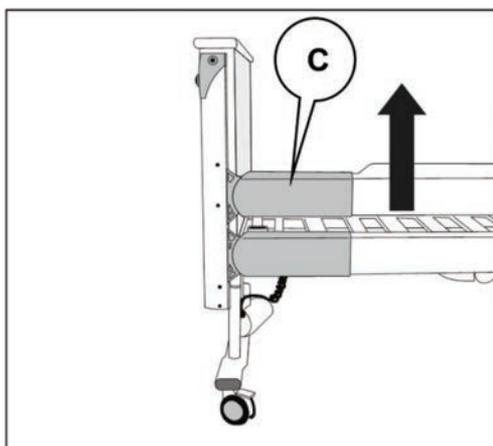
So senken Sie die Seitengitter ab:

Halten Sie die Kunststoffleiste (C) am Fußende des Bettes fest und heben Sie den Holm leicht an.

Halten Sie den Entriegelungsknopf (D) an der Endsäule des Seitengitters gedrückt.

Stellen Sie das Seitengitter in die unterste Position.

Wiederholen Sie diesen Vorgang am Kopfende des Bettes.



So stellen Sie die Sicherheitsseiten höher:

Halten Sie die Kunststoffleiste (C) am Fußende des Bettes fest und ziehen Sie den oberen Holm nach oben, bis das Seitengitter automatisch in der oberen Position einrastet.

Wiederholen Sie diesen Vorgang am Kopfende des Bettes.

WARNUNG

Beim Einstellen der Seitengitterhöhe muss grundsätzlich die Kunststoffleiste am Ende des oberen Holms festgehalten werden. Lassen Sie das Seitengitter nicht herunterfallen, da es sonst beschädigt werden könnte.

Zubehörgewicht – durchgehende Seitengitter (je Seite)

CM-ACC00.14	11,0 kg
CM-ACC00.52	10,0 kg
CM-ACC04.52	12,0 kg

Höhenverlängerungen für die Seitengitter

In der folgenden Anleitung wird die Montage der Höhenverlängerungen der Modelle CM-ACC02-1.52 und CM-ACC02-3.52 für durchgehende Standard-Seitengitter aus Holz (CM-ACC00-1.52, CM-ACC00-3.52 und CM-ACC01-1.52) beschrieben.



Höhenverlängerungen für Seitengitter müssen stets mit Matratzen mit der empfohlenen Dicke verwendet werden (siehe Seite 12). Mit Zusatzholmen können durchgehende Seitengitter auf eine Höhe von 140 mm erweitert und mit einer 110 bis 115 mm dicken Matratzenauflage verwendet werden.

Die Modelle CM-ACC02-1.52 und CM-ACC02-3.52 sind für den Gebrauch mit durchgehenden Standard-Seitengittern aus Holz der Modelle CM-ACC00-1.52, CM-ACC00-3.52 oder CM-ACC01-1.52 bestimmt.

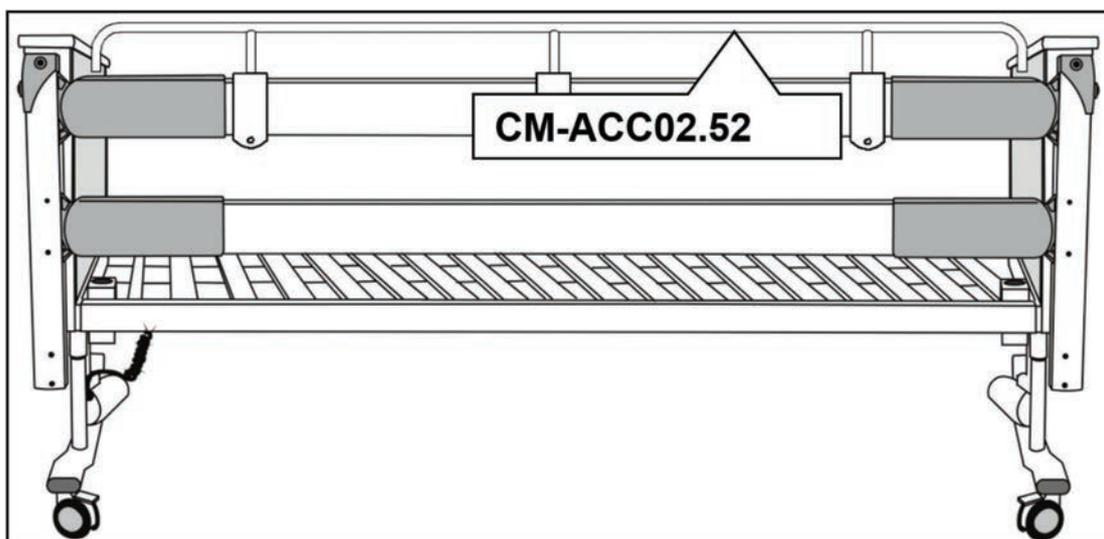
Die Höhenverlängerungen für Seitengitter werden paarweise geliefert. Sie können an beiden Seiten des Bettes angebracht werden.

WARNUNG

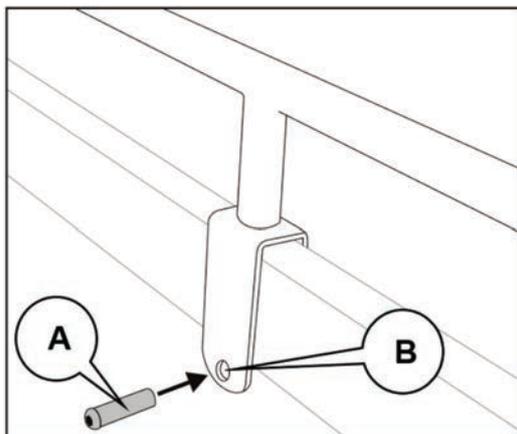
Verwenden Sie nur Höhenverlängerungen, die für die jeweiligen Seitengitter vorgesehen sind.

Verwenden Sie zur Montage der Inbusschrauben immer den richtigen mitgelieferten M8-Inbusschlüssel. Mit anderen Werkzeugen lassen sich die Schrauben möglicherweise nicht richtig anziehen.

Stellen Sie vor dem Gebrauch sicher, dass alle Zubehörteile sicher und fest an dem Seitengitter montiert sind.

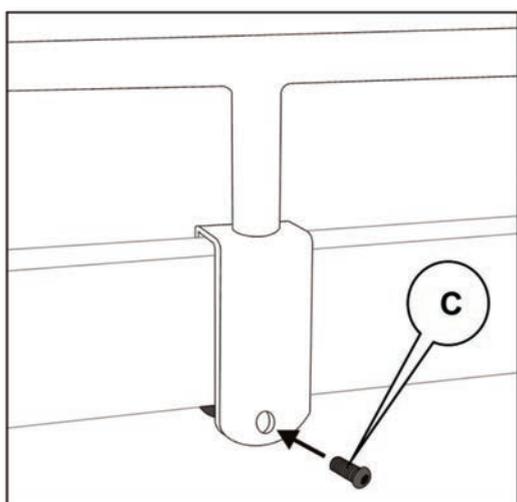


Installation



Heben Sie das Seitengitter an und stecken Sie die Höhenverlängerung mit den Montagehalterungen auf den oberen Seitengitterholm.

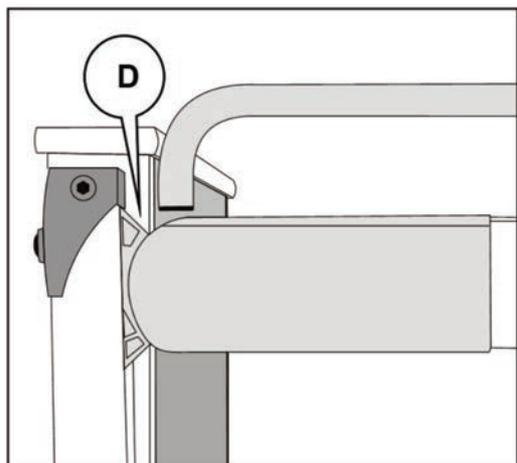
Drücken Sie den Fixierstift (A) durch das größere der beiden Löcher in der Montagehalterung (B), so dass der Stift unterhalb des oberen Seitengitterholms sitzt.



Sichern Sie den Fixierstift in dieser Position mithilfe einer M8-Inbusschraube (C), die sie in das kleinere Loch auf der anderen Seite der Montagehalterung eindrehen.

Ziehen Sie die Schraube noch nicht fest.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für beide Montagehalterungen.



Verschieben Sie den Zusatzholm auf dem oberen Seitengitterholm, bis der Abstand zwischen Zusatzholm und Seitenbrettern (D) auf beiden Seiten gleich groß ist.

Ziehen Sie die beiden Inbusschrauben fest an, um den Zusatzholm in dieser Position zu fixieren.

Bringen Sie in derselben Weise den anderen Zusatzholm an der anderen Seite des Bettes an.

Zubehörgewicht – Zusatzholme für Seitengitter

CM-ACC02-1.52

je 3 kg

CM-ACC02-3.52

je 3 kg

Einklappbares Stahlseitengitter

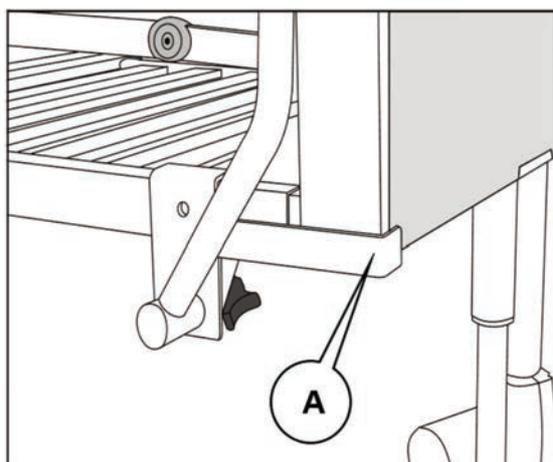


In der folgenden Anleitung wird die Montage des Seitengitters Modell CM-ACC06.52 beschrieben. Das extra hohe Klappseitengitter CM-ACC07.52 wird in derselben Weise angebracht und verwendet. Bei einer Matratzendicke von 150 bis 172 mm sollten extra hohe Seitengitter verwendet werden (siehe Seite 12).

Die Klappseitengitter werden paarweise für die rechte und linke Seite des Bettes geliefert (vom Kopfende aus gesehen). Die folgenden Abbildungen zeigen das linke Seitengitter.



Installation

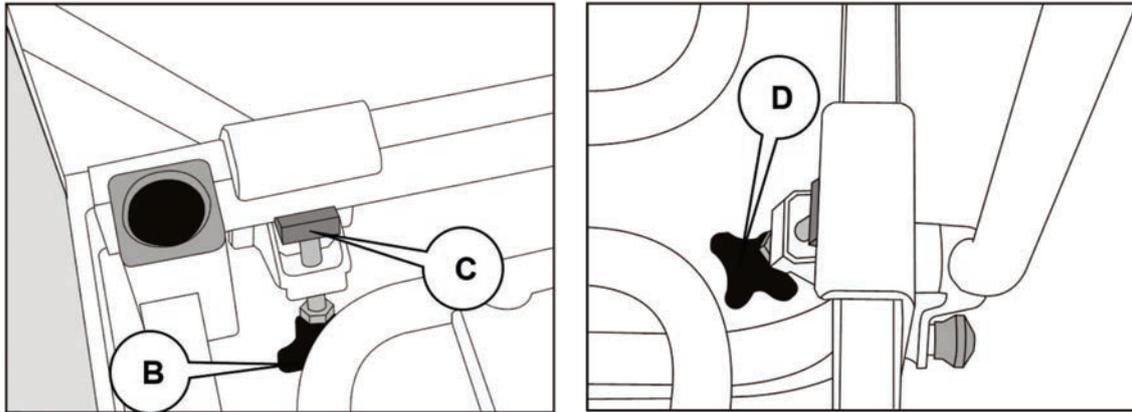


Platzieren Sie ein Seitengitter auf dem Seitenrahmen des Bettes, so dass die beiden Montagehalterungen an der Oberseite des Bettrahmens einhaken.

Die Abstandshalter (A) muss hinter der Kante des Kopfbretts angebracht werden (siehe Abbildung). Dadurch wird sichergestellt, dass das Seitengitter korrekt auf dem Bett positioniert wird.



Kippen Sie das Seitengitter zunächst zur Mitte des Bettes. Wenn beide Halterungen richtig auf dem Bettrahmen sitzen, kippen Sie das Seitengitter zurück in die Senkrechte.



Ziehen Sie die Schraubklemme an der Halterung am Kopfende (B) fest. Achten Sie darauf, dass die Nut im Klemmenblock (C) richtig in die untere Kante des Bettrahmens greift.

Sichern Sie die Halterung am Fußende (D) in derselben Weise.

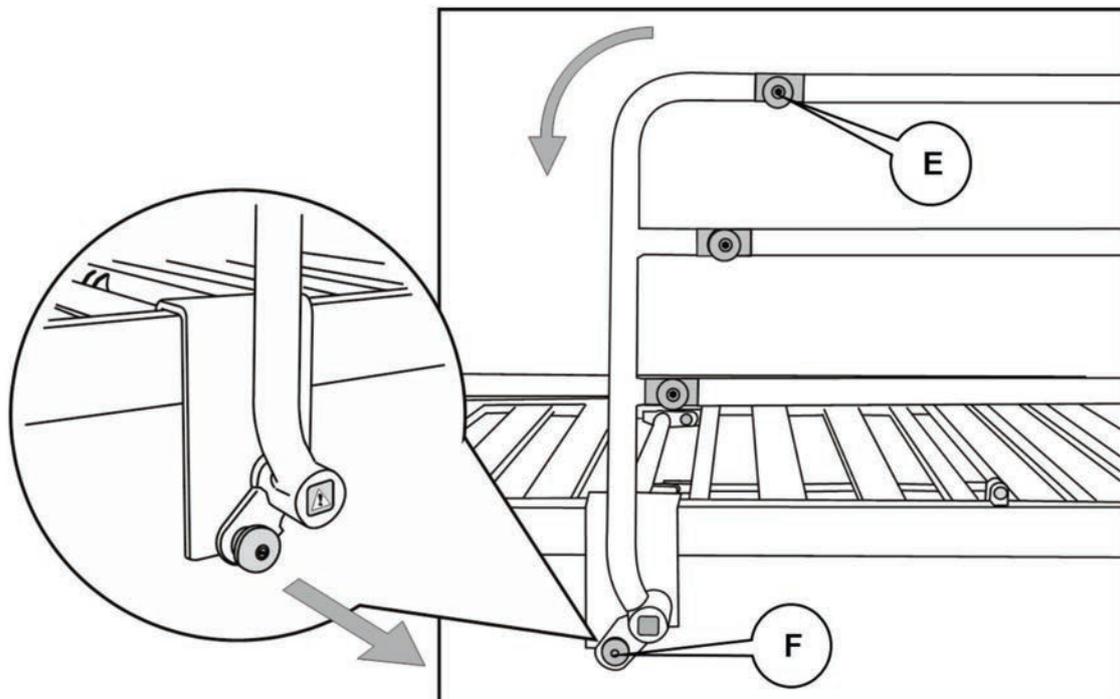
WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass beide Halterungen fest angeschraubt sind.

Bringen Sie in derselben Weise das andere Klappseitengitter an der anderen Seite des Bettes an.

Überprüfen Sie, ob beide Seitengitter ordnungsgemäß gesichert sind, bevor Sie das Bett einem Patienten überlassen.

Bedienung



So senken Sie die Seitengitter ab:

Halten Sie den oberen Holm am Fußende des Bettes fest, ohne den Scharnierpunkt (E) zu berühren.

Ziehen Sie den roten Entriegelungsknauf (F) heraus und lassen Sie ihn herausgezogen. Er befindet sich an der Seitengitterhalterung am Fußende des Bettes.

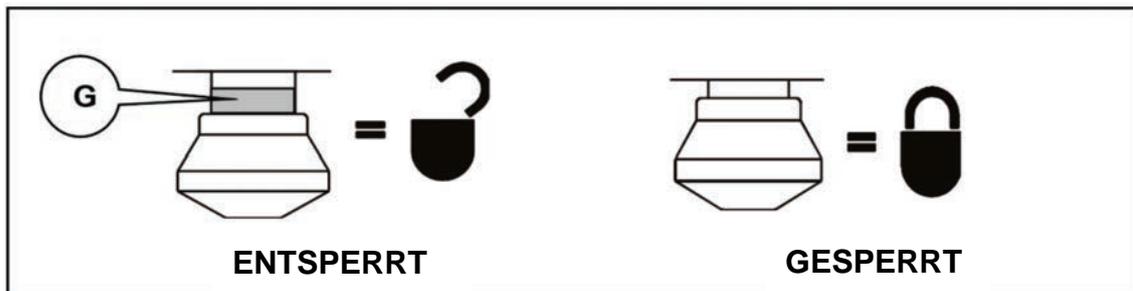
Senken Sie das Seitengitter in Richtung Fußende des Bettes ab. Lassen Sie den Entriegelungsknauf los.

So stellen Sie die Sicherheitsseiten höher:

Halten Sie den oberen Holm am Fußende des Bettes fest, ohne den Scharnierpunkt (E) zu berühren.

Ziehen Sie den Holm nach oben, bis das Seitengitter in der oberen Position einrastet.

Der Entriegelungsknauf des Seitengitters ist mit einem gelben Band (G) versehen. Ist das gelbe Band sichtbar, ist das Seitengitter NICHT richtig eingerastet.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Entriegelungsknauf richtig einrastet.

Das gelbe Warnband am Entriegelungsknauf DARF NICHT sichtbar sein, wenn das Seitengitter in der obersten Position einrastet.

Zubehörgewicht – Klappseitengitter (pro Seite)

CM-ACC06.52 7,7 kg

CM-ACC07.52 9 kg

Polster für durchgehende Holzseitengitter der Modelle CM-ACC03 und CM-ACC26

Diese waschbaren Polster sind für alle durchgehenden Seitengitter geeignet. Sie können auch verwendet werden, wenn die Seitengitter mit Zusatzholmen erweitert wurden.

Die Polster sind einfach anzubringen und können im Notfall schnell vom Bett entfernt werden, wenn die Seitengitter abgesenkt werden müssen.

Das Modell CM-ACC26 verfügt außerdem über eine zusätzliche Schutzpolsterung am oberen Holm.

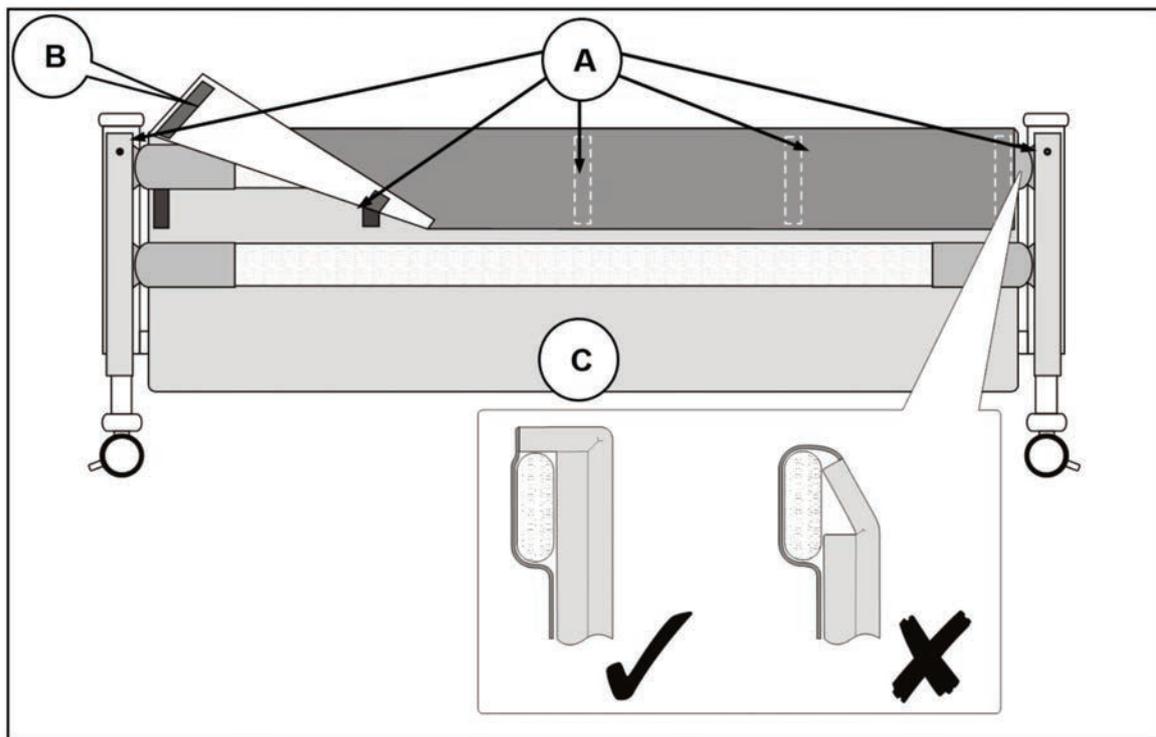
Installation

Rasten Sie das Seitengitter an beiden Enden des Bettes in der obersten Position ein. Ziehen Sie die fünf Klettverschlussstreifen (A) ab, um die Lasche (B) zu lösen.

Positionieren Sie das Seitengitterpolster (C) am Bett. Es sollte zwischen der Matratze und dem Seitengitter angebracht werden, mit der Lasche auf der Außenseite der oberen Seitengitterschiene (bzw. auf der Außenseite des Zusatzholms, sofern vorhanden).

Nur CM-ACC26: Stellen Sie sicher, dass der gepolsterte Bereich der Lasche wie in der Abbildung über dem oberen Holm liegt (D).

Bringen Sie die fünf Klettverschlussstreifen wieder an, um das Polster an dem Seitengitter sicher zu befestigen.



Die Abbildung zeigt die an durchgehenden Holzseitengittern befestigten Seitengitterpolster. Zum Befestigen der Polster an durchgehenden Stahlseitengittern des Modells CM-ACC04 können Sie ähnlich vorgehen.

Reinigung

Informationen zur Reinigung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Etikett auf dem Produkt.

Zubehörgewicht – Polster für durchgehende Seitengitter (je Paar)

CM-ACC03 und CM-ACC26 3,9 kg

Patientenaufrichter CM-ACC09



Der Aufrichter erleichtert es dem Patienten, sich im Bett zu bewegen oder umzudrehen.

Modell CM-ACC09 ist starr über der Mitte des Bettes befestigt.

Der Patientenaufrichter wird mit einstellbarem Gurt und Griff geliefert.

WARNUNG

Der Aufrichter darf nicht überlastet werden. Die maximale Traglast beträgt 75 kg.

Hängen Sie keine Gegenstände an Aufrichter, Gurt oder Griff.

Der Patientenaufrichter darf nur dann angebracht werden, wenn das Bett nicht benutzt wird.

Schieben oder ziehen Sie das Bett niemals mithilfe des Patientenaufrichters.

Die Betriebsdauer von Gurt und Griff beträgt zwei Jahre, wenn sie gemäß den Herstelleranweisungen verwendet und gewartet werden. Nach Ablauf dieser Zeit sollte die gesamte Einheit ausgetauscht werden.

Überprüfen Sie Gurt und Griff regelmäßig. Bei Verschleißerscheinungen oder Schäden darf die Aufrichthilfe nicht mehr verwendet werden und muss vollständig ausgetauscht werden.

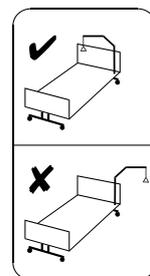
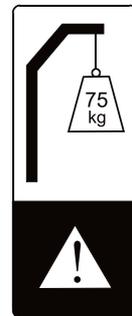
Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Gurte und Griffe – Avitana Typ 04120.

Justieren Sie den Gurt nicht, während ein Patient den Griff festhält. Dies könnte den Mechanismus beschädigen. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nach der Justierung hörbar einrastet.

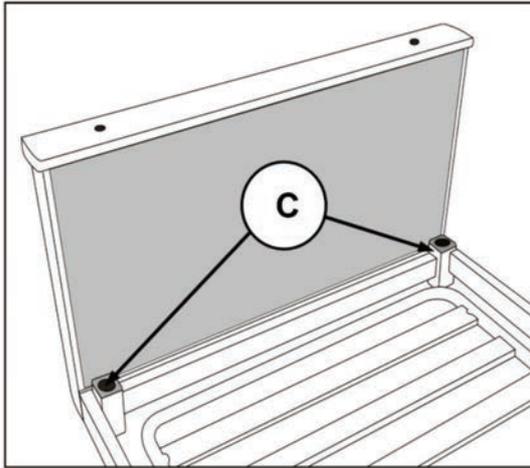
Verdrehen Sie den Gurt nicht um mehr als 180°. Dies könnte zu frühzeitiger Abnutzung führen.

Der Patientenaufrichter muss so positioniert werden, dass der Griff sich mittig über dem Bett befindet. Aufrichtergurt und Griff dürfen nicht außerhalb des Bettes hängen.

Stellen Sie sicher, dass Aufrichter und Griff so positioniert werden, dass sie der Größe und den medizinischen Bedürfnissen des Patienten entsprechen.

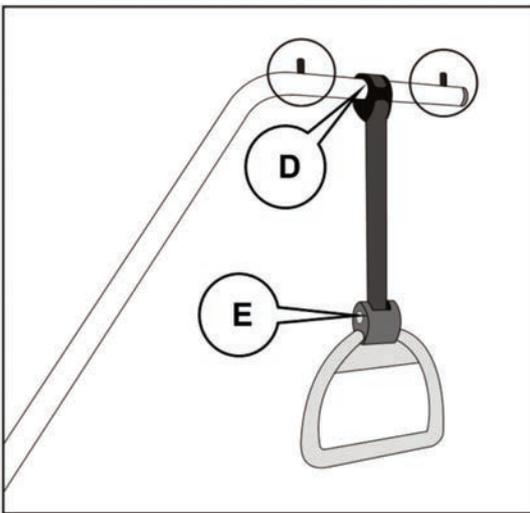


Installation



Stecken Sie den Aufrichter senkrecht in eine der beiden Zubehörbuchsen (C) am Kopfende des Bettes. Drehen Sie den Aufrichter, bis er fühlbar in der Buchse einrastet.

Stellen Sie sicher, dass sich der Aufrichter in der Buchse nicht drehen kann und sich der waagerechte Teil des Aufrichters über der Mitte des Bettes befindet.



Schieben Sie die Schlaufe des Aufrichtergurts (D) über den waagerechten Teil des Aufrichters. Vergewissern Sie sich, dass sich die Schlaufe zwischen den beiden Stiften (eingekreist) am Aufrichter befindet.

Um die Höhe des Griffs über dem Bett einzustellen, drücken und halten Sie den Knopf (E) an der Seite des Griffs. Ziehen Sie den Griff nach unten, um den Gurt zu verlängern, oder lassen Sie ihn in den Griff zurückfahren, um ihn zu verkürzen. Lassen Sie die Taste los.

Reinigung

WARNUNG

Vor der Reinigung Gurt und Griff von dem Aufrichter entfernen.

Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Desinfektionsmittel und gehen Sie gemäß den üblichen Reinigungsmethoden vor. Die Verwendung anderer Produkte kann zu Zersetzung und vorzeitiger Abnutzung des Aufrichters führen.

Verwenden Sie alle Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit Vorsicht. Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers.

Desinfizieren Sie Gurt und Griff nicht in einer Druckkammer. Sie dürfen auch nicht autoklaviert oder mit Dampf gereinigt werden, da dies die Artikel beschädigen könnte.

Ziehen Sie vor der Reinigung des Griffs den Gurt auf seine ganze Länge heraus und belassen Sie ihn in dieser Position, bis der Griff vollständig getrocknet ist.

Aufrichthilfe: siehe Anweisungen in Kapitel 7.

Gurt und Griff: befolgen Sie zur Reinigung und Desinfektion die Anweisungen des Herstellers (z. B. Avitana) – weitere Informationen erhalten Sie in dem im Lieferumfang des Griffs enthaltenen Informationsblatt.

Zubehörgewicht – Aufrichter mit Gurt und Griff

CM-ACC09

6,7 kg

Aufstehbügel CM-ACC11 und CM-ACC12

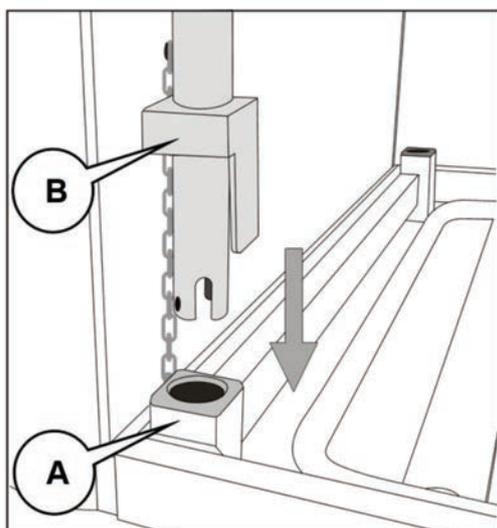


Der Aufstehbügel erleichtert dem Patienten den Ein- und Ausstieg. Er wird in der Zubehörbuchse am Kopfende des Bettes montiert.

Es sind zwei Ausführungen erhältlich: CM-ACC11 für die linke Seite des Bettes (vom Kopfende aus gesehen) und CM-ACC12 für die rechte Seite des Bettes.

Die Abbildung links zeigt Modell CM-ACC12.

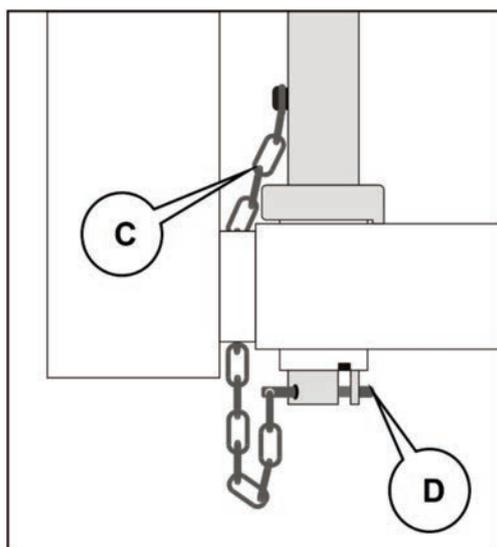
Installation



Stecken Sie das senkrechte Rohr des Aufstehbügels in die Zubehörbuchse (A) auf der entsprechenden Seite des Bettes.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Aufstehbügel nicht in der Buchse drehen kann.

Bei richtiger Montage sitzt die quadratische Basis des Rohrs (B) passgenau auf der Oberseite der Zubehörbuchse.



Vergewissern Sie sich, dass der Aufstehbügel ein wenig vom Bett absteht.

Fädeln sie die Kette (C) hinter der Zubehörbuchse durch und drücken Sie den Haltestift (D) durch die beiden Löcher am Fuß des senkrechten Pfostens.

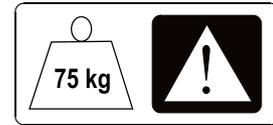
Vergewissern Sie sich, dass der Aufstehbügel nicht aus der Buchse herausgehoben werden kann, wenn der Haltestift befestigt ist.



Lesen Sie die wichtigen Sicherheitsinformationen auf der folgenden Seite.

WARNUNG

Der Aufstehbügel darf nicht überlastet werden. Die maximale Traglast beträgt 75 kg.



Hängen Sie keine Gegenstände an den Aufstehbügel.

Bringen Sie den Aufstehbügel stets auf der richtigen Seite des Bettes an.

Verwenden Sie keine Politur oder andere Flüssigkeiten am Griff, da dies seine Griffigkeit beeinträchtigen könnte.

Zubehörgewicht – Aufstehbügel

CM-ACC11 und CM-ACC12 4,0 kg

Flexible Halterung für Handschalter CM-ACC13



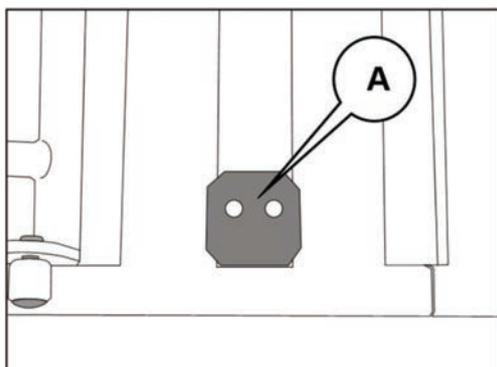
Mit der flexiblen Halterung für den Handschalter kann der Handschalter in Reichweite des Patienten positioniert werden. Außerdem ermöglicht er die Bedienung durch Patienten mit beschränkten Greiffähigkeiten.

Die flexible Halterung für Handschalter wird mit einer zweiteiligen Halterung am Bettrahmen befestigt und kann zu beiden Seiten des Bettes angebracht werden. In der folgenden Anleitung wird die Montage des Zubehörs auf der rechten Seite des Bettes beschrieben (vom Kopfende aus gesehen).

WARNUNG

Verwenden Sie zur Montage der Inbusschrauben stets den richtigen 4 mm-Innensechskantschlüssel (Hexagon). Mit anderen Werkzeugen lassen sich die Schrauben möglicherweise nicht richtig anziehen.

Installation

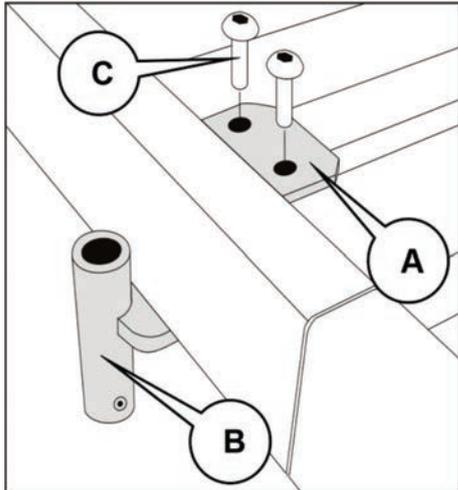


Wählen Sie die Seite des Bettes, auf der die Halterung für den Handschalter angebracht werden soll.

Platzieren Sie die Halterungsplatte (A) so auf dem Bettrahmen, dass sie zwischen den beiden mittleren Stangen des Sitzteils liegt (siehe Abbildung).



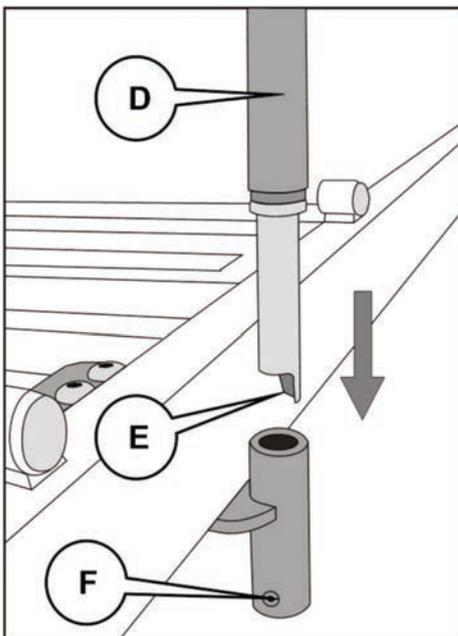
Die Halterungsplatte ist nicht symmetrisch. Stellen Sie sicher, dass die Schraubenlöcher richtig positioniert sind (siehe Abbildung).



Platzieren Sie den unteren Halterungsteil (B) unter dem Bettrahmen, sodass sich das Halterungsrohr außerhalb des Bettes befindet (siehe Abbildung).

Drehen Sie zwei M6-Inbusschrauben (C) durch die Halterungsplatte (A) in den unteren Halterungsteil (B) ein, um beide Teile der Halterung am Bettrahmen zu befestigen. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben fest angezogen werden.

Vergewissern Sie sich, dass beide Halterungsteile fest auf dem Seitenrahmen des Bettes sitzen und sich die Halterung nicht lösen kann.



Befestigen Sie die Handschalterhalterstange (D) im Halterungsrohr (B). Vergewissern Sie sich, dass die Kerbe (E) richtig in den Stift (E) am Ende des Halterungsrohrs greift.

Schieben Sie den Handschalter in den Halter. Die Tasten müssen nach außen weisen. Der Clip auf der Rückseite des Handschalters gewährleistet, dass der Schalter im Halter verbleibt.

Mithilfe des flexiblen Arms können Sie den Handschalter in die komfortabelste und bequemste Position für den Patienten stellen.

Achtung

Achten Sie darauf, dass das Kabel des Handschalters beim Betrieb des Bettes nicht im Bettmechanismus eingeklemmt wird.

WARNUNG

Dieses Zubehör darf nur in der oben beschriebenen Weise am Bett angebracht werden.

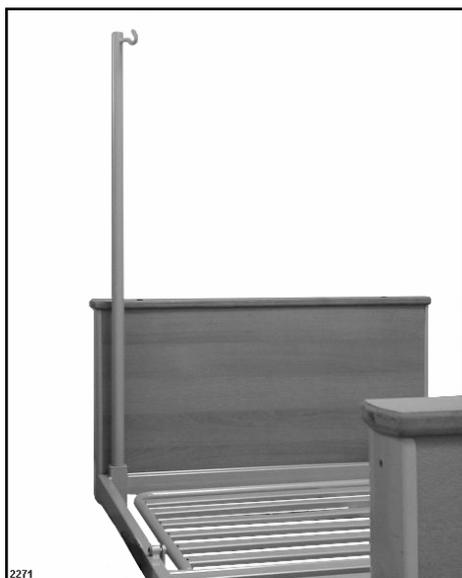
Dieses Zubehör ist ausschließlich als Halterung für den Handschalter bestimmt.

Zubehörgewicht – flexible Halterung für Handschalter

CM-ACC13

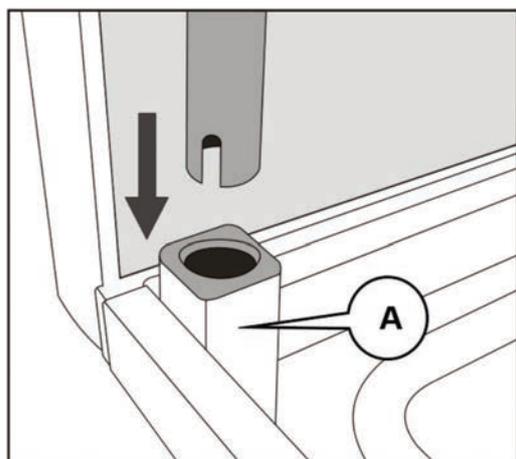
1,1 kg

Infusionsständer CM-ACC14



Der Infusionsständer ist mit einem festen Haken ausgestattet. Er kann als Halterung für Tropfe, Pumpen und andere Infusionsvorrichtungen verwendet werden.

Installation

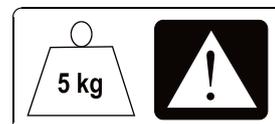


Stecken Sie den Infusionsständer senkrecht in eine der beiden Zubehörbuchsen (A) am Kopfende des Bettes. Drehen Sie den Aufrichter, bis er fühlbar in der Buchse einrastet.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Infusionsständer nicht in der Buchse drehen kann.

WARNUNG

**Der Infusionsständer darf nicht überlastet werden.
Die maximale Traglast beträgt 5 kg.**

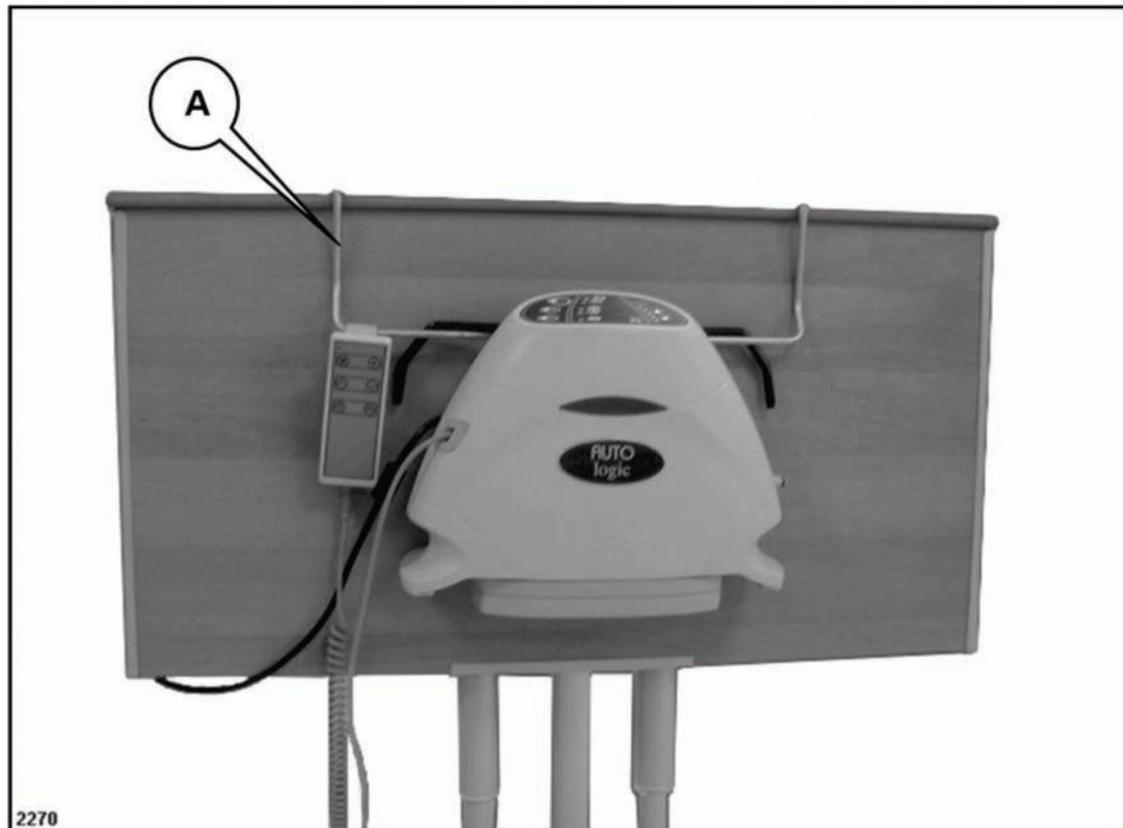


Zubehörgewicht – Infusionsständer

CM-ACC14

2,0 kg

Matratzenpumpenhalterung CM-ACC15



Die Pumpenhalterung kann für Pumpen aller kompatibler Arjo-Luftmatratzensysteme verwendet werden.

Installation

Hängen Sie die Halterung mit dem Pumpenhalter nach außen über das Fußbrett.

Bedienung

Bringen Sie die Matratzenpumpe an der Pumpenhalterung an.

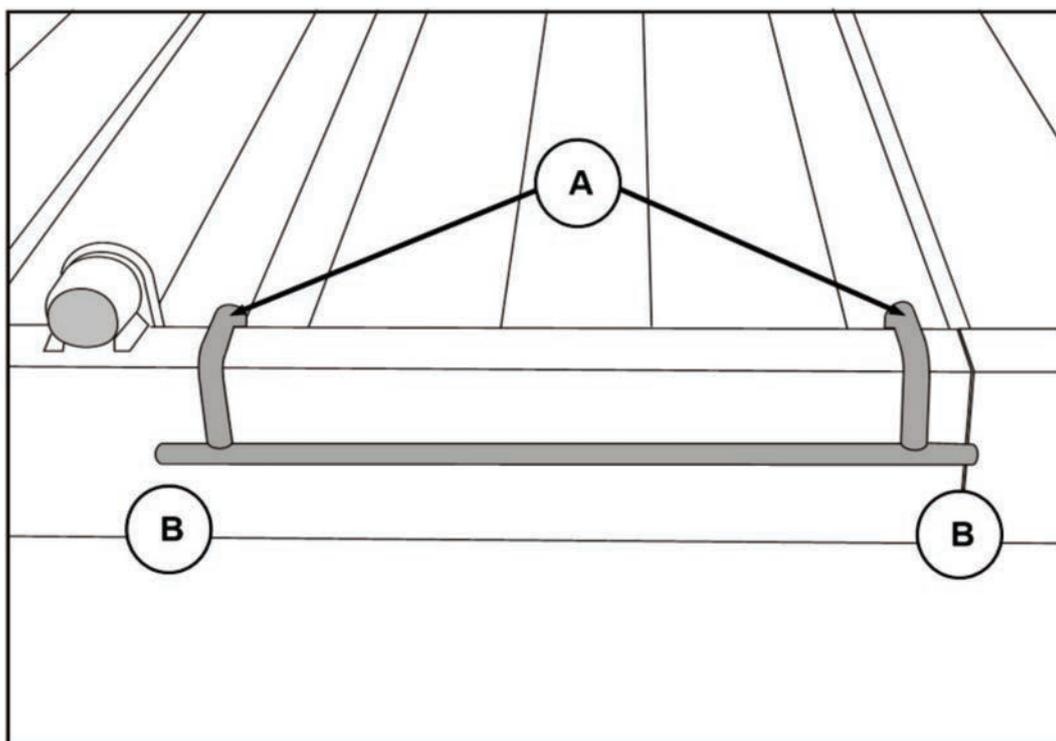
Hinweise zum Betrieb der Pumpe finden Sie in der Bedienungsanleitung des Luftmatratzensystems.

Zubehörgewicht – Matratzenpumpenhalterung

CM-ACC15

0,5 kg

Urinbeutelhalter CM-ACC17



Der Urinbeutelhalter ist für standardmäßige Urin-/Drainagebeutel vorgesehen. Er kann je nach Bedarf auf der linken oder rechten Seite des Bettes angebracht werden.

Installation

Klemmen Sie die Arme (A) des Urinbeutelhalters am Außenrahmen des Bettes fest (siehe Abbildung). Vergewissern Sie sich beim Anbringen des Urinbeutelhalters, dass sich die Beutelhalterungen (B) an der Außenseite des Bettrahmens befinden.

Bedienung

Hängen Sie einen geeigneten Urin- oder Drainagebeutel an die beiden Beutelhalterungen (B).

Zubehörgewicht – Urinbeutelhalter

CM-ACC17

0,1 kg

Hilfsgitter zum Aussteigen

WARNUNG

Das verantwortliche klinische Fachpersonal sollte Größe, Alter und Gesundheitszustand des Patienten prüfen, bevor es die Verwendung von Hilfsgittern zum Aussteigen genehmigt.

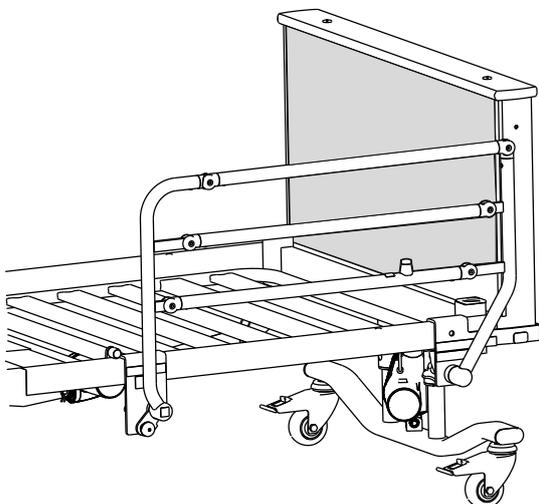
Hilfsgitter zum Aussteigen dürfen nicht als Seitengitter verwendet werden, da sie zu kurz sind.



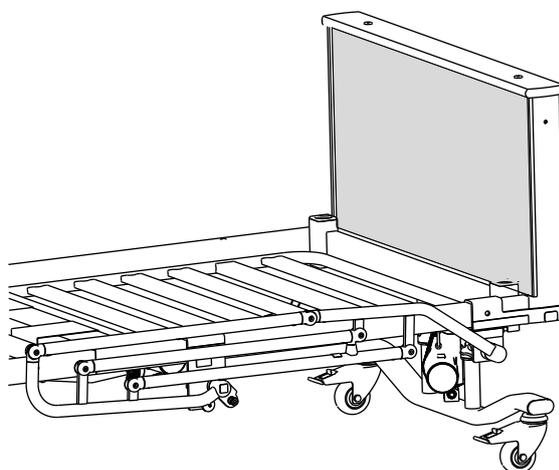
In der folgenden Anleitung wird die Montage des Hilfsgitters zum Aussteigen des Modells CM-ACC22-1.52 beschrieben. Das extra hohe Hilfsgitter zum Aussteigen des Modells CM-ACC23-1.52 wird in derselben Weise angebracht und verwendet. Extra hohe Hilfsgitter zum Aussteigen sollten nur mit 150 bis 172 mm dicken Matratzen verwendet werden (siehe Seite 12).

Hilfsgitter zum Aussteigen werden paarweise für die rechte und linke Seite des Bettes geliefert. In diesen Anweisungen wird die Verwendung eines Hilfsgitters für die linke Seite des Bettes beschrieben.

Das angebrachte Hilfsgitter zum Aussteigen kann in zwei Positionen verwendet werden. In der erhöhten Position kann es genutzt werden, um dem Patienten das Aussteigen aus dem Bett zu erleichtern. In der gesenkten Position dient es als zusätzliche Sicherheit für Patienten, bei denen die Verwendung eines längeren Seitengitters nicht erwünscht ist.



**Hilfsgitter zum Aussteigen –
erhöht**

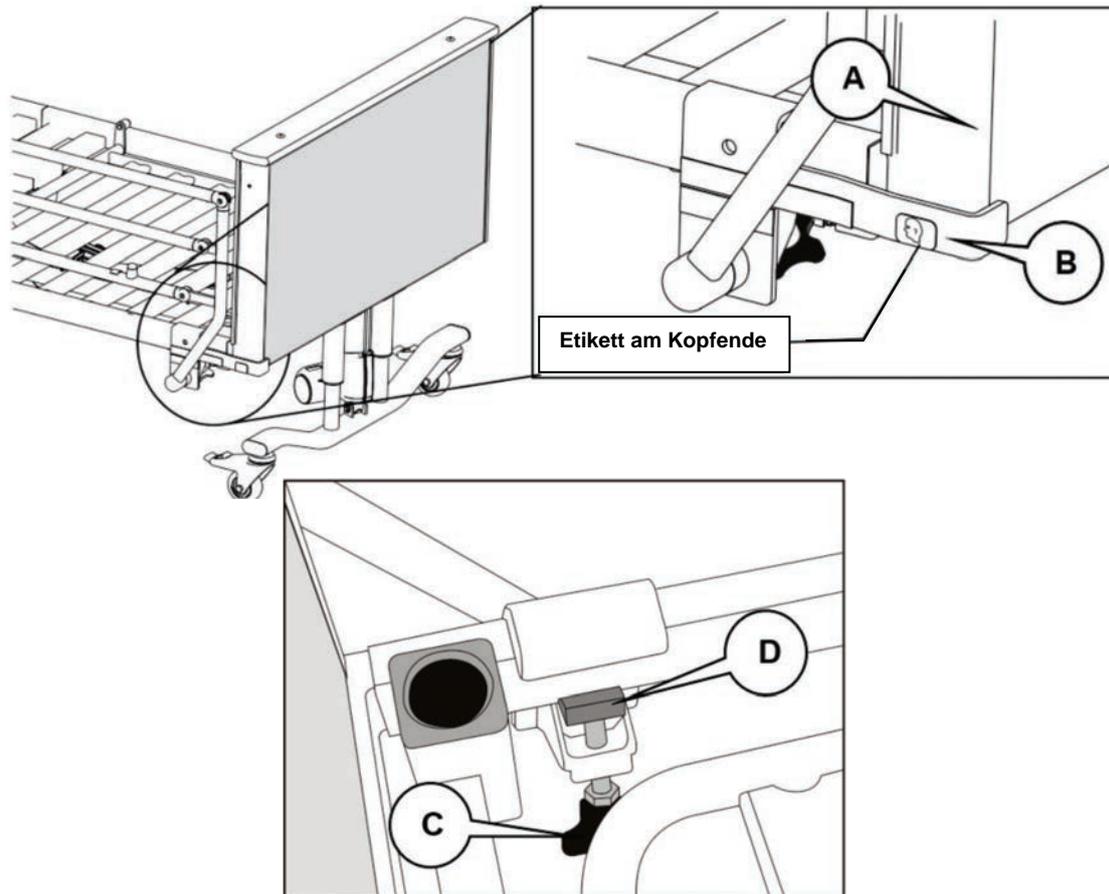


**Hilfsgitter zum Aussteigen –
gesenkt**



Das Hilfsgitter zum Aussteigen ist mit den folgenden Zubehörteilen nicht kompatibel: Durchgehende Seitengitter der Modelle CM-ACC00-1, CM-ACC01-1, CM-ACC04-1 sowie klappbare Seitengitter der Modelle CM-ACC06-1 und CM-ACC07-1.

Installation



Das Bett sollte unbelegt sein. Wenn dies nicht möglich ist, achten Sie darauf, den Patienten bei der Montage nicht stören.

Stellen Sie sicher, dass die Liegefläche flach und eben ist. Die Matratze muss nicht entfernt werden.

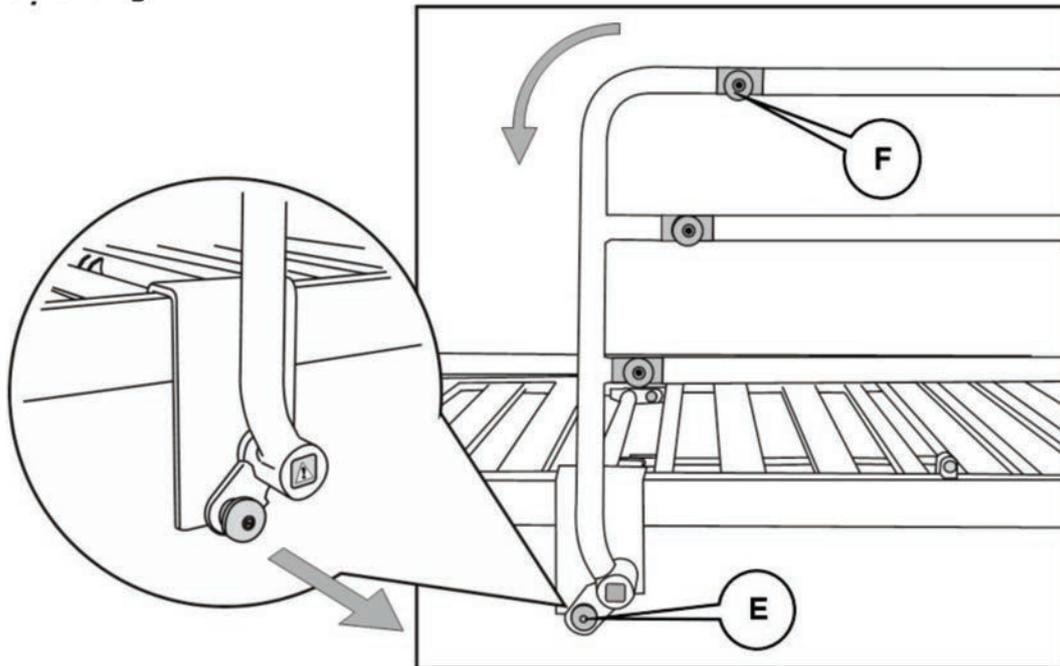
Entfernen Sie die Schraube der Montagehalterung (C) vollständig. Positionieren Sie das Hilfsgitter zum Aussteigen in der gesenkten Position auf dem Bettrahmen. Haken Sie die Befestigungshalterung am oberen Bettrahmen ein.

Der Abstandshalter (B) muss hinter der Kante des Kopfteils (A) angebracht werden (siehe Abbildung). Dadurch wird sichergestellt, dass das Hilfsgitter zum Aussteigen richtig auf dem Bett positioniert wird.

Ziehen Sie die Schraube der Montagehalterung (C) an und stellen Sie sicher, dass die Nut im Klemmenblock (D) fest in der inneren Kante des Bettrahmens sitzt.

Bringen Sie in derselben Weise das andere Hilfsgitter an der anderen Seite des Bettes an. Stellen Sie sicher, dass beide Schrauben der Montagehalterung fest angezogen sind.

Bedienung



So senken Sie das Hilfsgitter zum Aussteigen

Halten Sie den Holm am Bogen (F) fest. Ziehen Sie den Entriegelungsknauf (E) heraus und lassen Sie ihn herausgezogen. Drehen Sie das Hilfsgitter in Richtung des Fußendes des Bettes.

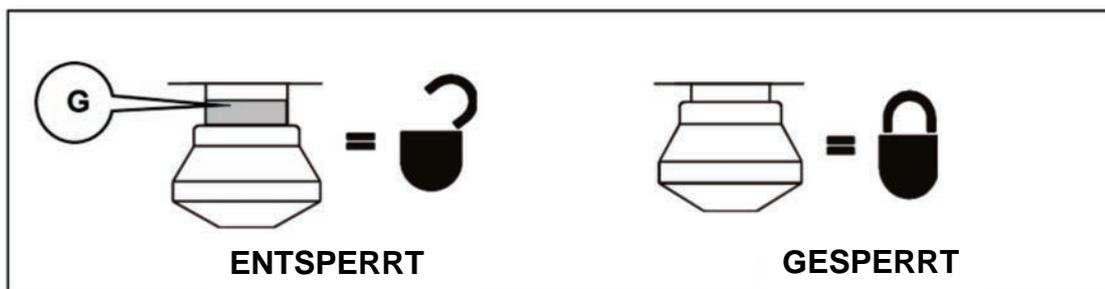
So erhöhen Sie das Hilfsgitter zum Aussteigen

Halten Sie den Holm am Bogen (F) fest. Ziehen Sie den Entriegelungsknauf (E) heraus und lassen Sie ihn herausgezogen. Drehen Sie das Hilfsgitter in Richtung des Kopfendes des Bettes, bis es einrastet.

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass Sie beim Justieren des Hilfsgitters keine Gliedmaßen des Patienten einklemmen.

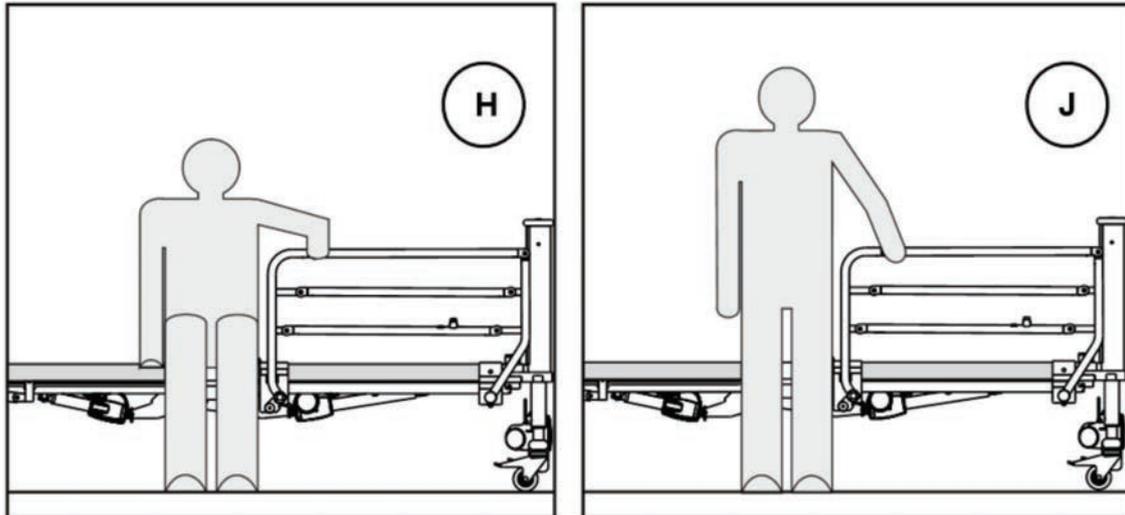
Befindet sich das Hilfsgitter in der erhöhten Position, so darf das gelbe Band (G) hinter dem Entriegelungsknauf von oben NICHT sichtbar sein:



WARNUNG

Der Verschlussbolzen darf in der erhöhten Position des Hilfsgitters nicht sichtbar sein.

Verwendung des Hilfsgitters zum Aussteigen



Stellen Sie die Betthöhe so ein, dass die Füße des Patienten bis zum Boden reichen, wenn dieser auf dem Rand des Bettes sitzt. Stellen Sie sicher, dass das Hilfsgitter in der erhöhten Position arretiert ist.

Der Patient kann sich an der Stange (H) festhalten, um aus dem Bett auszustiegen (J).

WARNUNG

Das Bett darf auf keinen Fall mithilfe des Hilfsgitters geschoben oder angehoben werden.

Verwenden Sie keine Politur oder andere Flüssigkeiten an der Stange, da dies die Griffbarkeit beeinträchtigen könnte.

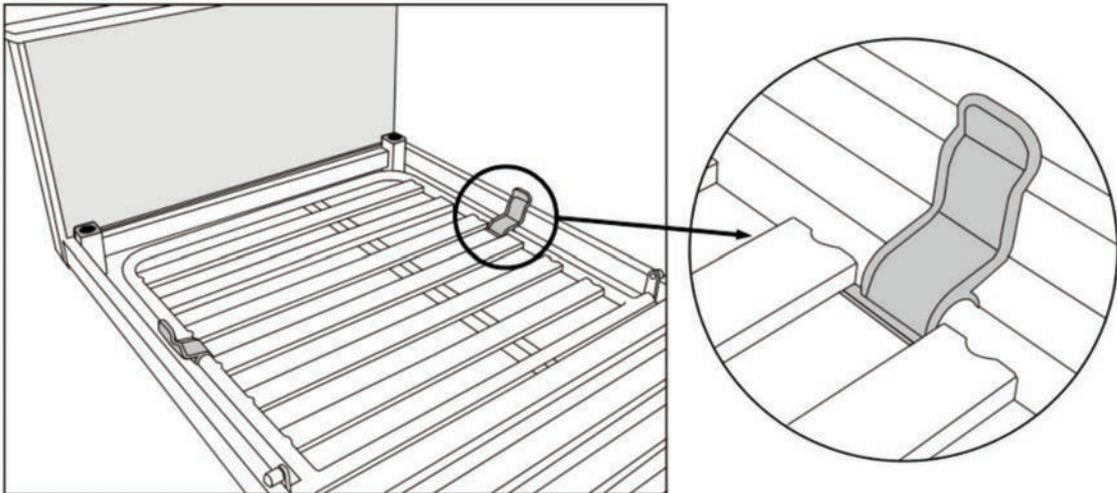
Zubehörgewicht – Hilfsgitter zum Aussteigen

CM-ACC22-1.52 je 6 kg

CM-ACC23-1.52 je 7,3 kg

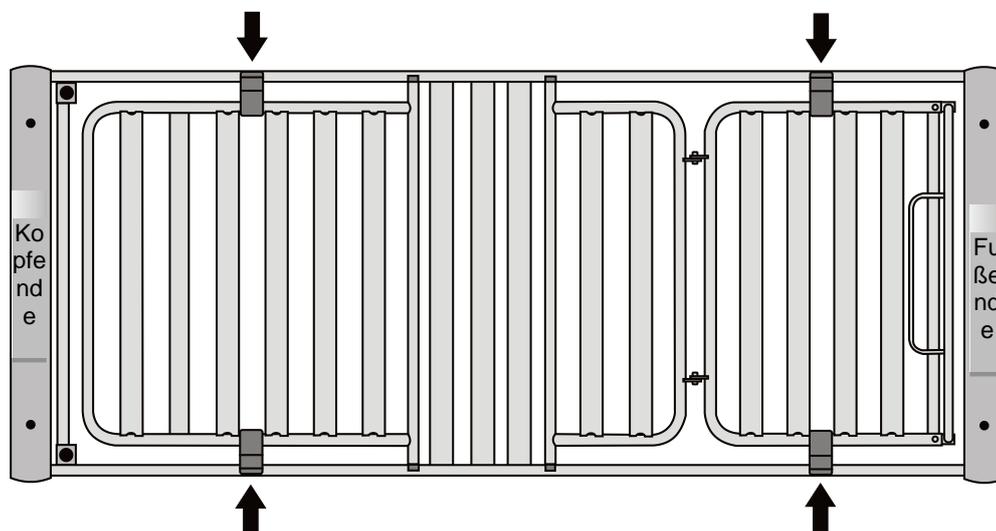
Matratzenbefestigung CM-ACC24

Die Matratzenbefestigungen bestehen aus vier Kunststoffformteilen, die an der Rückenlehne und dem Beinsegment befestigt werden, um ein Rutschen der Matratze zu verhindern.



Installation

Klemmen Sie die Matratzenbefestigungen auf beiden Seiten der Rückenlehne und des Beinsegmentes fest. Sie sollten am Bettrahmen zwischen den Stangen der Liegefläche und mit den Laschen zur Außenseite des Bettes zeigend befestigt werden. Die Abbildung zeigt die richtigen Positionen der Matratzenbefestigungen.



Positionen der Matratzenbefestigungen

WARNUNG

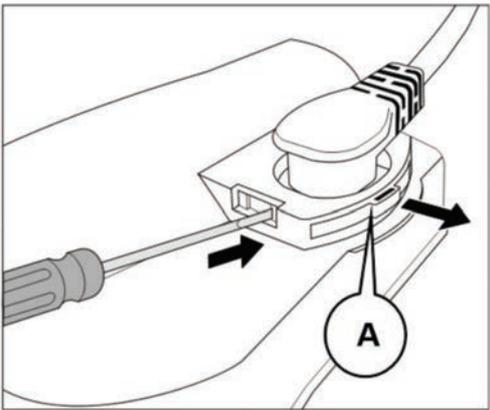
Achten Sie darauf, dass Sie beim Senken der Rückenlehne und des Beinsegmentes Ihre Finger nicht in den Matratzenbefestigungen einklemmen.

Zubehörgewicht – Matratzenbefestigungen (4er Packung)

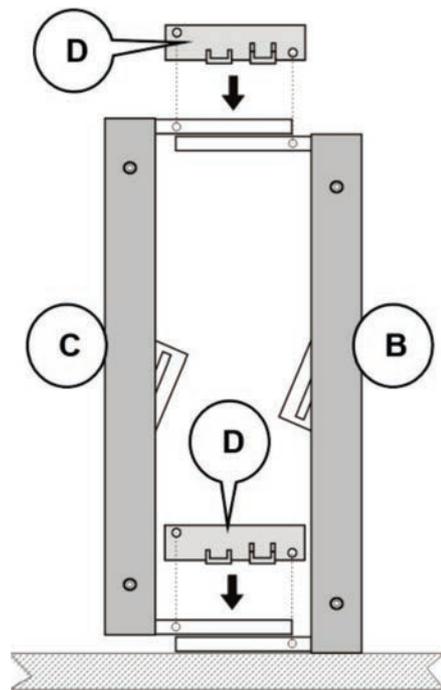
CM-ACC24

0,2 kg

6. Zerlegen des Bettes

1	<p>Stellen Sie an allen vier Rollen die Bremsen fest. Entfernen Sie die Matratze und sämtliches Zubehör wie Seitengitter, Aufrichter usw.</p> <p>Stellen Sie das Bett mit dem Handschalter auf die niedrigste Höhe ein. Die Liegefläche muss sich dabei in Liegeposition befinden.</p> <p>Trennen Sie das Bett vom Stromnetz.</p> <p>Ziehen Sie den Netzstecker des Bettes.</p> <p>Befestigen Sie die bewegliche Rückenlehne und die Beinsegmente mit Kunststoffbändern am Bettgestell.</p> <p>Drehen Sie das Bett auf die linke Seite (vom Kopfende aus gesehen).</p>	
2	<p>Lösen Sie mit einem kleinen Flachkopf-Schraubenzieher die beiden Laschen, mit denen die Kabelsicherung am Steuerkasten befestigt ist.</p> <p>Entfernen Sie die Kabelsicherung und legen Sie sie beiseite.</p>	
3	<p>Ziehen Sie den Stecker des Handschalters vom Steuerkasten ab und legen Sie den Handschalter beiseite.</p> <p>Ziehen Sie den Kabelstecker des Stellglieds aus der Steuerkastenbuchse 4.</p> <p>Ziehen Sie den Kabelstecker des Stellglieds aus der Steuerkastenbuchse 2.</p>	
4	<p>Ziehen Sie den Haltestift im Kabelkanal, der sich unter dem Kopfteil der Liegefläche neben dem Rückenlehnen-Stellglied befindet, teilweise heraus.</p> <p>Lokalisieren Sie die Kabel für das Höhenstellglied am Fußteil (mit 4 gekennzeichnet) und das Beinteil-Stellglied (mit 2 gekennzeichnet).</p> <p>Ziehen Sie diese Kabel vorsichtig aus dem Kabelkanal heraus. Setzen Sie den Haltestift wieder ein.</p> <p>Bringen Sie die Kabelsicherung wieder am Steuerkasten an, damit sie nicht verloren geht.</p>	
5	<p>Lösen Sie den Kabelclip am Höhenstellglied des Kopfteils, indem Sie einen schmalen Schraubenzieher in die seitliche Öffnung einführen und den Clip (A) herausziehen. Trennen Sie das Kabel von dem Stellglied.</p> <p>Wiederholen Sie diese Schritte für das Höhenstellglied am Fußteil.</p>	
6	<p>Entfernen Sie mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel (Hexagon) die beiden Inbusschrauben, mit denen das Fußbrett am Bett befestigt ist.</p> <p>Ziehen Sie das Fußbrett vom Bett ab und legen Sie es auf den Boden.</p>	

7	<p>Entfernen Sie die beiden Inbusschrauben, mit denen das Fußteil der Liegefläche am Bett befestigt ist.</p> <p>Ziehen Sie das Fußteil der Liegefläche vom Bett weg. Achten Sie darauf, keine Stellgliedkabel einzuklemmen oder zu quetschen.</p>
8	<p>Entfernen Sie die beiden Inbusschrauben, mit denen das Kopfteil der Liegefläche am Kopf Brett des Bettes befestigt ist.</p> <p>Ziehen Sie beide Teile auseinander. Achten Sie darauf, das Stellgliedkabel nicht einzuklemmen oder zu quetschen.</p> <p>Wickeln Sie alle Kabel sauber auf und binden Sie sie mit geeigneten Kunststoffbindern oder Gummibändern zusammen.</p> <p>Legen Sie das Netzkabel um den Steuerkasten und in die Nut am Kopfende der Liegefläche.</p>
9	<p>Legen Sie das Kopfteil (B) auf die Seite.</p> <p>Legen Sie das Fußteil (C) ebenfalls auf die Seite, sodass beide Befestigungsarme übereinander liegen (siehe Abbildung).</p> <p>Befestigen Sie die Transporthalterungen (D) über den Befestigungsarmen. Beide Transporthalterungen müssen so angebracht werden, dass ihre offenen Seiten auf den Boden weisen.</p> <p>Richten Sie die Löcher der einzelnen Transporthalterungen mit den Löchern der Endbretter-Befestigungsarme aus.</p>
10	<p>Befestigen Sie Kopf- und Fußbrett mit vier M8-Inbusschrauben auf den Transporthalterungen. Ziehen Sie die Schrauben zunächst handfest an. Ziehen Sie sie dann alle vier Schrauben mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel (Hexagon) vollständig fest.</p>



<p>11</p>	<p>Stellen Sie die in den Transporthalterungen befestigten Endsegmente auf ihre Rollen.</p> <p>Lassen Sie das Kopfende des Liegeflächenteils (E) auf die kurzen Halterungen (F) des Transportständers gleiten.</p> <p>Lassen Sie das Fußende des Liegeflächenteils (G) auf die langen Halterungen (H) des Transportständers gleiten.</p>	
<p>12</p>	<p>Schieben Sie den Pappblock (J) zwischen die beiden Liegeflächenteile.</p> <p>Binden Sie einen Kunststoffkabelbinder (K) um den Pappblock und die Liegeflächenteile, um diese zusammenzuhalten.</p> <p>Überprüfen Sie, dass keine Kabel zwischen den Bettteilen und/oder den Transporthalterungen eingeklemmt werden.</p>	
<p>13</p>	<p>Drehen Sie die beiden übrigen M8-Inbusschrauben in die Gewindelöcher im Kopfteil der Liegefläche, damit sie nicht verloren gehen.</p> <p>Packen Sie den Handschalter und sämtliches Zubehör in eine geeignete Schutzverpackung. Das Bett ist nun transportfertig.</p>	

7. Reinigung

WARNUNG

Trennen Sie das Bett vor der Reinigung von der Stromzufuhr.

Das Bett muss vor jeder Benutzung durch einen neuen Patienten gereinigt und desinfiziert werden.



Die folgenden Anweisungen gelten auch für Zubehörteile, jedoch nicht für Aufrichtergurte und -griffe sowie Matratzen und Seitengitterpolster.

Reinigung

Tragen Sie während der Reinigung geeignete Schutzkleidung. Reinigen Sie alle Flächen mit einem Einweglappen, den Sie zuvor mit einem neutralen Reinigungsmittel und handwarmem Wasser getränkt haben.

Beginnen Sie mit den oberen Teilen des Bettes und reinigen Sie alle horizontalen Flächen. Arbeiten Sie sich methodisch zu den unteren Teilen des Bettes vor und reinigen Sie die Rollen zuletzt.

Reinigen Sie staub- und schmutzanfällige Bereiche besonders sorgfältig.

Spülen Sie alle Flächen mit klarem Wasser ab und wischen Sie sie mit Einweg-Papiertüchern trocken.

Lassen Sie alle Teile nach der Reinigung vollständig trocknen, bevor Sie sie wiederverwenden.

Desinfizierung

Wischen Sie nach der Reinigung des Bettes alle Flächen mit Natriumdichlorisocyanurat (NaDCC) mit einem Chloranteil von 1000 ppm (0,1 %) ab.

Müssen größere Mengen Körperflüssigkeiten entfernt werden (z. B. Blut), erhöhen Sie den Chloranteil des NaDCC auf 10 000 ppm (1 %).

Achtung

Verwenden Sie keine Scheuermittel oder -pads, da diese die Oberfläche beschädigen können.

Verwenden Sie keine Desinfektionslösungen basierend auf Phenol.

Vermeiden Sie Spritzer auf Stellgliedern, Steuerkasten und Handschalter.

8. Pflege und vorbeugende Wartung

Präventive Wartungsmaßnahmen

Dieses Produkt unterliegt während seiner Verwendung der normalen Abnutzung. Um zu gewährleisten, dass das Produkt weiterhin gemäß den ursprünglichen Spezifikationen funktioniert, sollten in den angegebenen Abständen präventive Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

WARNUNG

Diese Liste bezeichnet die minimalen präventiven Wartungsmaßnahmen, die vom Hersteller empfohlen werden. Häufigere Inspektionen sollten durchgeführt werden, wenn das Produkt sehr häufig genutzt wurde, einer aggressiven Umgebung ausgesetzt war oder wenn dies die örtlich geltenden Bestimmungen erforderlich machen.

Nichtdurchführung dieser Inspektionen oder weitere Verwendung des Produktes trotz eines Fehlers kann zur Gefährdung der Sicherheit des Patienten und des Pflegepersonals/Anwenders führen. Präventive Wartungsmaßnahmen unterstützen die Unfallvermeidung.

Trennen Sie das Bett vor jeder Wartung von der Stromversorgung. Hierfür ziehen Sie das Netzkabel des Bettes aus der Steckdose. Wenn die Handschaltertasten gedrückt werden, wird das Bett weiterhin über den Akku betrieben. Eine Beschreibung zur vollständigen Trennung vom Stromnetz finden Sie im Servicehandbuch.

HINWEIS

Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Produkt können nicht durchgeführt werden, solange es mit dem Patienten verwendet wird.

Vom Pflegepersonal/Anwender durchzuführende Maßnahmen	Täglich	Wöchentlich
Reinigung und Desinfektion	✓	
Überprüfung von Gurt und Griff des Patientenaufrichters	✓	
Überprüfung des Patienten-Handsalters und des dazugehörigen Kabels		✓
Visuelle Überprüfung der Laufrollen		✓
Visuelle Überprüfung des Netzkabels und -steckers		✓
Überprüfung der Matratze und der Seitengitterpolster auf Risse, Flecken usw.		✓
Überprüfung der Funktion der Seitengitter		✓
Überprüfen Sie, dass die Schrauben der Montagehalterung fest angezogen sind, wenn Sie die Seitengitter der Modelle CM-ACC06.52 und CM-ACC07.52 verwenden.		✓
Überprüfen Sie, dass die Schrauben der Montagehalterung fest angezogen sind, wenn Sie die Hilfsgitter der Modelle CM-ACC22.52 und CM-ACC23.52 verwenden.		✓

Sollte das Ergebnis in mindestens einem Punkt nicht zufriedenstellend ausfallen, wenden Sie sich bitte an Arjo bzw. einen autorisierten Wartungstechniker.

WARNUNG

Die untenstehenden Maßnahmen dürfen nur von angemessen ausgebildetem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder einem nicht sicheren Produkt führen.

<i>Von qualifiziertem Personal durchzuführende Maßnahmen</i>	<i>Jährlich</i>
Führen Sie eine vollständige Prüfung aller Positionierungsfunktionen des elektrischen Betts durch (Rückenlehne, Höhe usw.).	✓
Überprüfen Sie, ob das Bett auch bei Nutzung des Notfall-Akkus korrekt funktioniert – siehe unten.	✓
Überprüfen Sie die Funktion der Laufrollen und achten Sie dabei insbesondere auf die Bremsfunktion.	✓
Überprüfen Sie Netzkabel und -stecker. Ersetzen Sie das komplette Bauteil, wenn Sie Beschädigungen feststellen. Benutzen Sie keine Doppelstecker.	✓
Überprüfen Sie alle zugänglichen flexiblen Kabel auf Beschädigungen und Verschleiß.	✓
Überprüfen Sie alle Muttern, Schrauben und andere Befestigungen auf Vollständigkeit und korrekte Befestigung.	✓
Überprüfen Sie das Bettzubehör und achten Sie dabei besonders auf Befestigungen und bewegliche Teile.	✓

Akku-Test

Überprüfen Sie den Zustand des Akkus mithilfe des folgenden Tests:

1. Stellen Sie sicher, dass das Bett mindestens 24 Stunden am Stromnetz angeschlossen war. Stellen Sie das Bett mit dem Handschalter auf die niedrigste Höhe ein.
2. Trennen Sie das Bett vom Stromnetz.
3. Legen Sie eine geeignete Matratze auf das Bett und belasten Sie die Liegefläche mit 80 kg.
4. Fahren Sie das Bett mit dem Handschalter von der niedrigsten in die höchste Position und wieder zurück.
5. Wenn das Bett unter Schritt 4 nicht ordnungsgemäß funktioniert, führen Sie die Schritte 1 bis 4 erneut aus.

Funktioniert das Bett auch weiterhin nicht ordnungsgemäß, muss eventuell der Notfall-Akku ausgetauscht werden.

Anleitung zur Fehlerbehebung

Funktioniert das Gerät nicht ordnungsgemäß, finden Sie in der Tabelle unten einige Beispiele, wo Sie nach dem Fehler suchen und wie Sie ihn beheben können. Konnte der Fehler dennoch nicht beseitigt werden, wenden Sie sich bitte an Arjo oder einen zugelassenen Kundendienst.

Symptom	Mögliche Ursache	Maßnahme
Keines der Stellglieder funktioniert	Netzkabel nicht angeschlossen	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel eingesteckt und die Stromversorgung in Ordnung ist.
	Sicherung durchgebrannt	Überprüfen Sie die Sicherung im Netzstecker (sofern vorhanden)
	Handscharter nicht angeschlossen	Überprüfen Sie, ob der Handscharter an den Steuerkasten angeschlossen ist.
Eines der Stellglieder funktioniert nicht	Kabel des Stellglieds nicht angeschlossen	Überprüfen Sie, ob das Kabel mit dem Stellglied und dem Steuerkasten verbunden ist.
Lenkrolle dreht oder schwenkt nicht	Bremse festgestellt	Lösen der Bremse

9. Gewährleistung und Kundendienst

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Arjo gelten für alle Verkäufe. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne ein Exemplar zur Verfügung. In den Geschäftsbedingungen finden sich auch alle Informationen zu den Garantie- und Gewährleistungsbedingungen. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bleiben davon unberührt.

Falls das Gerät oder Geräteteile nicht ordnungsgemäß oder wie erwartet funktionieren, sowie bei Fragen zu Service und Wartung, wenden Sie sich bitte an Ihre Arjo-Vertretung vor Ort oder einen autorisierten Vertriebspartner. Eine Liste der Vertretungen von Arjo finden Sie auf der Rückseite dieses Handbuchs.

Eine vollständige technische Beschreibung des *Minuet 2* finden Sie im Servicehandbuch, Artikelnummer 746-397, erhältlich in Ihrem Arjo-Verkaufsbüro.

Arjo stellt auf Anfrage Wartungshandbücher, Ersatzteillisten und sonstige Informationen zur Verfügung, die für ausgebildetes Personal von Arjo zur Reparatur des Systems erforderlich sind.

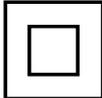
Lebensdauer des Produktes

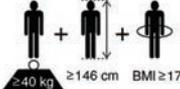
Die Lebensdauer dieses Produktes beträgt üblicherweise zehn (10) Jahre. Dies gilt auch für alle Zubehörteile (ausschließlich der Aufrichtergurte und -griffe, die bereits nach zwei Jahren ersetzt werden sollten).

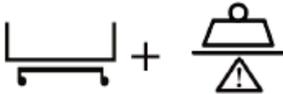
„Lebensdauer“ bezeichnet die Zeitspanne, während der die dargelegte Leistung und die Sicherheit des Produktes bestehen, vorausgesetzt das Produkt wurde gewartet und unter normalen Bedingungen gemäß den Anforderungen in diesem Benutzerhandbuch verwendet.

10. Technische Angaben

Allgemein	
Sichere Arbeitslast (SAL)	180 kg (396 lb)
Maximal zulässiges Körpergewicht des Patienten	145 kg (319 lb)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	5 °C bis 40 °C (41 °F bis 104 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 90 %, nicht kondensierend
Atmosphärischer Druck	800 bis 1060 hPa
Akustische Alarmsignale	52 dB typisch
Produktgewicht (ohne Matratze oder Zubehör)	
Kopf- und Fußbrett	je 22,8 kg (50 lb)
Liegeflächen-Kopfteil	23,5 kg (52 lb)
Liegeflächen-Fußteil	19,8 kg (44 lb)
Gesamt	88,9 kg (196 lb)
Abmessungen	<i>Alle Abmessungen können innerhalb der üblichen Herstellungstoleranzen variieren.</i>
Gesamtlänge	225 cm (88,6 Zoll)
Ausgezogen	239 cm (94,0 Zoll)
Gesamtbreite	94 cm (37,0 Zoll)
Mit Seitengittern	105 cm (41,3 Zoll)
Liegeflächenhöhe	25 bis 66 cm (9,8 bis 26 Zoll)
Liegeflächenwinkel (max.)	
Matratzengröße	198 x 86 x 12,5 cm (78 x 33,8 x 5 Zoll)

Elektrische Spezifikationen	
Leistungsaufnahme	1A Max. 230 V a.c. 50 Hz
Schalzhäufigkeit	Mit Unterbrechungen 10 % (2 Min. EIN, 18 Min. AUS)
Stromschlagschutz	Klasse II  Typ B 
Akkubetrieb	12 V, 1,2 Ah, versiegelte, wieder aufladbare Blei-/Säureakkumulatoren
Normale Lebensdauer	Max. 4 Jahre
Dauer der Notstromversorgung	6 vollständige Auf- und Entladezyklen bei SAL
Spritzwasserschutz-/Staubschutzklasse	IP24 (2 – Geschützt gegen feste Fremdkörper größer als 12,5 mm – Finger oder ähnliche Gegenstände. 4 – Geschützt gegen Spritzwasser – Wasserspritzer, die auf das Gehäuse gelangen, verursachen keinen Schaden).
Entsorgung nach Ende der Lebensdauer	
<p>Geräte mit elektrischen oder elektronischen Komponenten sollten auseinanderggebaut und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden.</p> <p>Alle Batterien in dem Produkt müssen separat recycelt werden. Die Batterien müssen gemäß nationalen oder lokalen Richtlinien entsorgt werden.</p> <p>Komponenten, die hauptsächlich aus bestimmten Metallarten bestehen (aus mehr als 90 % Metall nach Gewicht), zum Beispiel Betrahmen, sollten als Metall recycelt werden.</p>	
Transport und Aufbewahrung	
<p>Vorsichtig behandeln. Nicht fallen lassen. Stöße oder Gewaltnwendung vermeiden. Das Produkt sollte in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum gelagert werden, der folgenden Kriterien entspricht:</p>	
Temperatur	-10 °C bis 50 °C (-14 °F bis 122 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 90 %, nicht kondensierend
Luftdruck	800 bis 1060 hPa
Achtung	
<p>Wenn das Bett längere Zeit gelagert wird, sollte es alle drei Monate 24 Stunden lang ans Stromnetz angeschlossen werden, damit sich der Notfall-Akku aufladen kann. Wird dies unterlassen, kann das die Laufzeit des Akkus beeinträchtigen.</p>	

Symbole	
	Vorsicht – Siehe Bedienungsanleitung
	Gerät der Schutzklasse II
	Anwendungsteil des Typs B. Hierzu zählen alle Teile des medizinischen Bettes, die sich innerhalb der Reichweite des Patienten befinden, auch die Teile, die sich unter der Liegeoberfläche befinden.
	Seriennummer
	Modellnummer
	Tag der Herstellung / Name des Herstellers
	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist
	Sichere Arbeitslast (SAL)
	Empfohlenes Höchstgewicht des Patienten
	Empfohlene Matratzengröße für das Bett
	Empfohlene Matratzengröße für Zubehörteile
	Siehe Bedienungsanleitung
	(Für abnehmbare Seitengitter) Stellen Sie sicher, dass die Seitengitter mit dem Bett kompatibel sind, bevor Sie diese montieren.
	Entspricht der IEC-Norm 60601-2-52.
	Empfohlene Patientengröße

	<p>Gesamtgewicht der Ausrüstung einschließlich Safe Working Load (Sichere Arbeitslast)</p>
	<p>EU-Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) – nicht mit dem allgemeinen Haus- oder Gewerbemüll entsorgen.</p>
	<p>Eindeutige Produktkennung</p>
	<p>NUR BEI GEFÄHRDUNG DURCH STROMSCHLAG, FEUER UND MECHANISCHE GEFAHREN UL-zertifiziert gemäß:</p> <p>ANSI/AAMI ES60601-1:2005 + AMD1:2012 CAN/CSA-C22.2 No. 60601-1:14 IEC 60601-1:2005 + AMD1:2012 IEC 60601-1-6:2010 + AMD1:2013 IEC 60601-1-11:2015 IEC 60601-2-52:2009 + AMD1:2015</p>

11. Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, die elektromagnetische Störausstrahlung (EMV) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, die elektromagnetische Störausstrahlung zu verringern:

- Verwenden Sie nur Arjo-Kabel und -Ersatzteile, um höhere Emissionen oder eine verringerte elektromagnetische Störfestigkeit zu vermeiden, welche die Funktionsfähigkeit der Geräte und Hilfsmittel gefährden können.
- Stellen Sie sicher, dass andere Geräte zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Geräte die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.



WARNUNG

Drahtlose Kommunikationstechnik, wie drahtlose Computer-Netzwerkgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Handfunkgeräte usw. können Störungen bei diesem Gerät hervorrufen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m zum Gerät haben.

Vorgesehene Umgebung: Umgebungen von häuslicher Pflege und Pflegeeinrichtungen.

Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie.



WARNUNG

Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Richtlinien und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen		
Emissionsprüfung	Compliance	Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	<p>Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.</p> <p>Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.</p>
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse B	
Spannungsschwankungen/ Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Erfüllt	

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Compliance level	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) EN 61000-4-2	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch HF-Felder EN 61000-4-6	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Komponenten des Produkts, einschließlich Kabeln, sollte ein Mindestabstand von 1 Meter eingehalten werden, wenn die Nennausgangsleistung des Senders 1 W^a überschreitet. Die Feldstärken stationärer HF-Sendegeräte laut elektromagnetischer Standortuntersuchung sollten in den einzelnen Frequenzbereichen weniger als der Konformitätswert ^b betragen. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind: 
Ausgestrahltes hochfrequentes elektromagnetisches Feld EN 61000-4-3	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	
Umgebungsfelder mobiler HF-Kommunikationsgeräte EN 61000-4-3	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240,5500, 5785 MHz – 9 V/m	385 MHz – 27 V/m 450 MHz – 28 V/m 710, 745, 780 MHz – 9 V/m 810, 870, 930 MHz – 28 V/m 1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m 5240,5500, 5785 MHz – 9 V/m	
Elektrische transiente Störgrößen/Burst EN 61000-4-4	± 1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ± 2 kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederholfrequenz	± 1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ± 2 kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Netzstromversorgung sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Netzfrequenz Magnetisches Feld EN 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz	30 A/m 50 Hz	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Störfestigkeitstest	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Compliance level	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Überspannung IEC 61000-4-5	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde ±0,5 kV ±1 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde ±0,5 kV ±1 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen bei der Stromversorgung Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	0 % U_T ; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T ; 1 Zyklus und 70 % U_T ; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0° 0 % U_T ; 250/300 Zyklen	0 % U_T ; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T ; 1 Zyklus und 70 % U_T ; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0° 0 % U_T ; 250/300 Zyklen	

HINWEIS: U_T ist die Wechselstromspannung vor der Anwendung der Teststufe.

^a Die Feldstärken stationärer Sender, wie Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender, können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der das Produkt verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Produkts gewährleistet werden kann. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.

^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 1 V/m liegen.

Absichtlich freigelassen

AUSTRALIA

Arjo Australia
 Building B, Level 3
 11 Talavera Road
 Macquarie Park, NSW, 2113,
 Australia
 Phone: 1800 072 040

BELGIQUE / BELGIË

Arjo Belgium
 Evenbroekveld 16
 9420 Erpe-Mere
 Phone: +32 (0) 53 60 73 80
 Fax: +32 (0) 53 60 73 81
 E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL

Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
 Rua Marina Ciufuli Zanfelice, 329 PB02
 Galpão - Lapa
 São Paulo – SP – Brasil
 CEP: 05040-000
 Phone: 55-11-3588-5088
 E-mail: vendas.latam@arjo.com
 E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA

Arjo Canada Inc.
 90 Matheson Boulevard West
 Suite 350
 CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
 Tel/Tél: +1 (905) 238-7880
 Free: +1 (800) 665-4831
 Fax: +1 (905) 238-7881
 E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA

Arjo Czech Republic s.r.o.
 Na Strži 1702/65
 140 00 Praha
 Czech Republic
 Phone No: +420225092307
 E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK

Arjo A/S
 Vassingerødvej 52
 DK-3540 LYNGE
 Tel: +45 49 13 84 86
 Fax: +45 49 13 84 87
 E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND

Arjo GmbH
 Peter-Sander-Strasse 10
 DE-55252 MAINZ-KASTEL
 Tel: +49 (0) 6134 186 0
 Fax: +49 (0) 6134 186 160
 E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA

ARJO IBERIA S.L.
 Poligono Can Salvatella
 c/ Cabanyes 1-7
 08210 Barberà del Valles
 Barcelona - Spain
 Telefono 1: +34 900 921 850
 Telefono 2: +34 931 315 999

FRANCE

Arjo SAS
 2 Avenue Alcide de Gasperi
 CS 70133
 FR-59436 RONCQ CEDEX
 Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
 Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
 E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG

Arjo Hong Kong Limited
 Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
 8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
 HONG KONG
 Tel: +852 2960 7600
 Fax: +852 2960 1711

ITALIA

Arjo Italia S.p.A.
 Via Giacomo Peroni 400-402
 IT-00131 ROMA
 Tel: +39 (0) 6 87426211
 Fax: +39 (0) 6 87426222
 E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST

Arjo Middle East FZ-LLC
 Office 908, 9th Floor,
 HQ Building, North Tower,
 Dubai Science Park,
 Al Barsha South
 P.O. Box 11488, Dubai,
 United Arab Emirates
 Direct +971 487 48053
 Fax +971 487 48072
 Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND

Arjo Nederland BV
 Biezenwei 21
 4004 MB TIEL
 Postbus 6116
 4000 HC TIEL
 Tel: +31 (0) 344 64 08 00
 Fax: +31 (0) 344 64 08 85
 E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND

Arjo Ltd
 34 Vestey Drive
 Mount Wellington
 NZ-AUCKLAND 1060
 Tel: +64 (0) 9 573 5344
 Free Call: 0800 000 151
 Fax: +64 (0) 9 573 5384
 E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE

Arjo Norway AS
 Olaf Helsets vei 5
 N-0694 OSLO
 Tel: +47 22 08 00 50
 Faks: +47 22 08 00 51
 E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH

Arjo Austria GmbH
 Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
 A-1230 Wien
 Tel: +43 1 8 66 56
 Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA

Arjo Polska Sp. z o.o.
 ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
 PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
 Tel: +48 61 662 15 50
 Fax: +48 61 662 15 90
 E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL

Arjo em Portugal
 MAQUET Portugal, Lda.
 (Distribuidor Exclusivo)
 Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
 PT-1600-233 Lisboa
 Tel: +351 214 189 815
 Fax: +351 214 177 413
 E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ

Arjo Switzerland AG
 Fabrikstrasse 8
 Postfach
 CH-4614 HÄGENDORF
 Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
 Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI

Arjo Scandinavia AB
 Riihitontuntie 7 C
 02200 Espoo
 Finland
 Puh: +358 9 6824 1260
 E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE

Arjo International HQ
 Hans Michelsensgatan 10
 SE-211 20 MALMÖ
 Tel: +46 (0) 10 494 7760
 Fax: +46 (0) 10 494 7761
 E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM

Arjo UK and Ireland
 Houghton Hall Park
 Houghton Regis
 UK-DUNSTABLE LU5 5XF
 Tel: +44 (0) 1582 745 700
 Fax: +44 (0) 1582 745 745
 E-mail: sales.admin@arjo.com

USA

Arjo Inc.
 2349 W Lake Street Suite 250
 US-Addison, IL 60101
 Tel: +1 (630) 307-2756
 Free: +1 (800) 323-1245
 Fax: +1 (630) 307 6195
 E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN

Arjo Japan K.K.
 東京都港区虎ノ門三丁目7番8号
 ランディック第2 虎ノ門ビル9階
 Tel: +81 (0)3-6435-6401
 Fax: +81 (0)3-6435-6402
 E-mail: info.japan@arjo.com

At Arjo, we are committed to improving the everyday lives of people affected by reduced mobility and age-related health challenges. With products and solutions that ensure ergonomic patient handling, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the effective prevention of pressure ulcers and venous thromboembolism, we help professionals across care environments to continually raise the standard of safe and dignified care. Everything we do, we do with people in mind.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo

